



Wintersemester 2010/11

Vorlesungszeit: 18.10.2010 - 19.02.2011

Landwirtschaftlich-Gärtnerische Fakultät

Invalidenstraße 42, 10099 Berlin, Sitz: Invalidenstraße 42, 10009 Berlin

Beauftragte

Frauenbeauftragte/r	Veronika Beuthner, Tel. 2093-9053
Stellvertretende/r Frauenbeauftragte/r	Theresa Kraus
Beauftragte/r für Datenverarbeitung	Dr. agr. Michael La Rosa Perez, Tel. 2093 6389
Beauftragte/r für Tierschutz	Dr. agr. Monika Reißmann, Tel. 2093 6168

Dekanat

Dekan/in	Prof. Dr. agr. habil. Dr. h.c. Frank Ellmer
Dekanatssekretär/in	Brigitte Stammann, Tel. 2093 9008/9009, Fax 2093 9003
Prodekan/in	Prof. Dr. sc. techn. Uwe Schmidt, Tel. 31471 314/315, Fax 31471 142
Prodekan/in für Internationales	PD Dr. sc. agr. Heide Hoffmann, Tel. 2093 8721, Fax 2093 8425
Studiendekan/in	Dipl.-Ing. agr. Udo Kummerow, Tel. 2093 8844, Fax 2093 9003
Leiter/in Studien- und Praktikumsbüro	Dipl.-Ing. agr. Udo Kummerow, Tel. 2093 8844, Fax 2093 9003
Mitarbeiter/in Promotionen	Brigitte Stammann, Tel. 2093 9008/9009, Fax 2093 9003

Fakultätsverwaltung

Verwaltungsleiter/in	Dipl.-Ing. agr. Peter Kannegießer, Tel. 2093 8821, Fax 2093 8340
Sachbearbeiter/in Personal / Stellen	Margitta Damaschke, Tel. 2093 8345
Sachbearbeiter/in Haushalt, Rechnungswesen / Reisekosten	Sabine Pelzer, Tel. 2093 8344

Prüfungsamt

Mitarbeiter/in Agrarwissenschaften / Fischwirtschaft / Lehramt:	Dipl.-Gartenbauing. Birgit Storck
Mitarbeiter/in Gartenbauwissenschaften sowie Stunden- und Raumplanung	Gisela Geißler
Mitarbeiter/in Betreuung ausländischer Studierender	Brigitte Keitz

Institute der Fakultät

Institut für Gartenbauwissenschaften

Institut für Nutztierwissenschaften

Institut für Pflanzenbauwissenschaften

Institut für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaus

Inhalte

Überschriften und Veranstaltungen

Landwirtschaftlich-Gärtnerische Fakultät	3
Agrarwissenschaften (Bachelor)	3
1. Semester	3
3. Semester	4
Gartenbauwissenschaften (Bachelor)	6
1. Semester	6
3. Semester	7
Land- und Gartenbauwissenschaften (Bachelor)	8
1. Semester	8
3. Semester	9
Wahlmodule Bachelor Agrar- und Gartenbauwissenschaften	9
Master Prozess- und Qualitätsmanagement	16
1. Semester	16
3. Semester	18
Profilrichtung 1: Pflanzenbauwissenschaften	18
Profilrichtung 2: Gartenbauwissenschaften	19
Profilrichtung 3: Nutztierwissenschaften	19
Profilrichtung 4: Biogene Rohstoffe	20
Master Integrated Natural Resource Management (INRM)	20
1. Semester	21
3. Semester	22
Master Agrarökonomik (Agricultural Economics)	22
1. Semester	23
Master Fishery Science and Aquaculture	25
International Master Rural Development (IMRD)	25
Institutional and Resource Economics – Obligatory modules (18 ECTS)	25
Institutional and Resource Economics – Optional modules (up to 12 ECTS)	26
International Master Horticultural Science	27
Master Lehramt Land- und Gartenbauwissenschaft	27
1. Semester	28
3. Semester	28
Lehramt Land- und Gartenbauwissenschaft (alt)	28
Hauptstudium	28
Wahlmodule aller Master-Studiengänge	28
Personenverzeichnis	34
Gebäudeverzeichnis	40
Veranstaltungsartenverzeichnis	41

Landwirtschaftlich-Gärtnerische Fakultät

Wintersemester: 18.10.10 - 19.02.11

Agrarwissenschaften (Bachelor)

1. Semester

20 003 Grundlagen der Biochemie

4 SWS	6 SP				
VL	Di	16-18	wöch.	I - NO, 3009	R. Mahrwald
	Do	16-18	wöch.	I - NO, 3009	R. Mahrwald

Lern- und Qualifikationsziele:

Die Studierenden

- sind in der Lage darüber zu diskutieren wie Lebewesen Kohlenhydrate, Lipide, Peptide und Nukleinsäuren synthetisieren und abbauen;
- verstehen Bioproteinsynthese, Expression und Weitergabe von genetischen Informationen auf molekularer Ebene, Energiegewinnung - biologische Oxidation

Schlüsselqualifikationen: Methodenkompetenz, logisches Denken

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine

Themen, Inhalte:

- Mechanismen der Enzymwirkungen (Enzyme, Katalyse, Kinetik, Coenzyme, Eigenschaften, Klassifizierungen, Hemmungen);
- Biomoleküle (Peptide, Kohlenhydrate, Lipide, Nukleinsäuren);
- Oxydative Phosphorylierung (Energiegewinnung)

Modulabschlussprüfung: - Schriftliche Prüfung 90 Minuten

20 004 Grundlagen der Physik und Meteorologie

4 SWS	6 SP				
VL	Mi	14-17	wöch. (1)	I - NO, 3009	N. Koch,
	Mi	17-19	wöch. (2)	I - NO, 3009	F. Chmielewski
	Do	10-12	wöch. (3)	I - NO, 3009	N. Koch,
					F. Chmielewski

1) Vorlesung Physik
2) Tutorium Physik
3) Meteorologie ab 2. Semesterhälfte

Lern- und Qualifikationsziele:

Die Studierenden

- sind in der Lage zur Darstellung fundamentaler physikalischer und meteorologischer Gesetzmäßigkeiten, auf die im weiteren Studienangebot aufgebaut werden kann

Schlüsselqualifikationen: Methodenkompetenz, logisches Denken

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine

Themen, Inhalte:

Grundgesetze der verschiedenen Teilgebiete der Physik, u.a. physikalische Größen und Einheiten, Mechanik, Schwingungen und Wellen, Wärmelehre, Elektrizitätslehre sowie Grundlagen der Meteorologie (Physik der Atmosphäre) mit Schwerpunkten in den Gebieten Solarstrahlung, atmosphärischer terrestrische Strahlung, Strahlungsbilanz, Energiebilanz, Zustandsgrößen der Atmosphäre (Wetter), Wolken- und Niederschlagsbildung, Interpretation von Wetterkarten, meteorologische Informationen

Modulabschlussprüfung: - Schriftliche Prüfung 180 Minuten

20 001 Biologie der Pflanzen und Ökologie

6 SWS	6 SP / 9 SP				
VL	Mo	08-12	wöch.	I - NO, 3009	K. Zoglauer,
	Mo	12-14	wöch.	I - NO, 3009	H. Hoffmann
	Di	08-12	wöch.	I - NO, 3009	K. Zoglauer,
					H. Hoffmann

Lern- und Qualifikationsziele:

Die Studierenden

- haben Wissen über die grundlegenden ökologischen Gesetzmäßigkeiten und Zusammenhänge in der Biosphäre und deren Wirksamkeit in anthropogenen Ökosystemen, Eigenschaften und Funktion von Organismen und -gemeinschaften sowie deren Regulation in genutzten und geschützten Ökosystemen
- kennen die Formen des Energietransfer und der Stoffkreisläufe unter den speziellen Bedingungen der Nahrungsproduktion
- sind vertraut mit Merkmalen der Dynamik in den Veränderungen von Struktur- und Funktionsbeziehungen annueller und mehrjähriger Agrarökosysteme
- kennen biotische und abiotische Interaktionen zwischen unterschiedlich intensiv genutzten Ökosystemen
- beherrschen die Bewertung von Stabilität und Störanfälligkeit von Agrarökosystemen
- sind in der Lage zur Ableitung regulierender Eingriffe in die Biozönosen in der Agrarlandschaft
- haben Kenntnisse in der Nutzung von ökologischen Indikationen zum Erkennen von Zustandsänderungen in den Nutzökosystemen
- kennen ökologische Maßnahmen zur Erhaltung und Förderung von Funktionalität, Produktivität und Artenstruktur in Agrarökosystemen

Schlüsselqualifikationen: Fachkompetenz, Selbstständiges Lernen

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine

Themen, Inhalte:

- morphologische Organisationsstufen und taxonomische Gruppen des Pflanzenreiches, grundlegende Kenntnisse in der Histologie und Organographie, zur Lebensdauer und den Lebensformen der Pflanzen sowie zur Fortpflanzung und Vermehrung aufweisen.
- Struktur und Funktion der Zellbestandteile, biologische Regulation, Dissimilation, Photosynthese, Wasserhaushalt, Wachstum, Entwicklung sowie Bewegungsvorgängen bei Pflanzen aufweisen
- Biotische und abiotische Faktoren im Ökosystem
- Stoffkreisläufe
- Besonderheiten von Agrarökosystemen

Modulabschlussprüfung: Schriftliche Prüfung 90 Minuten; für ERASMUS-Studierende: mündlich Prüfung, 20 Minuten

Organisatorisches:

- **Mo 08:00 - 12:00 Uhr:** 1. Semesterhälfte - "Allgemeine Botanik" für *Agrarwissenschaften* und *Gartenbauwissenschaften*

- **Di 08:00 - 12:00 Uhr:** 1. Semesterhälfte - "Pflanzenphysiologie" für *Agrarwissenschaften* und *Gartenbauwissenschaften*

20 002 Biologie der Tiere

4 SWS	6 SP					
VL	Fr	08-12	wöch.	HS A		H. Tönhardt, H. Martens, K. Budras, C. Mülling, S. Buda

20 005 Volkswirtschaftslehre

4 SWS	6 SP					
VL	Di	12-14	wöch.	I - NO, 3009		H. Witzke
	Mi	10-12	wöch.	I - NO, 3009		H. Witzke

Lern- und Qualifikationsziele:

Die Studierenden haben die

- mikroökonomischen und makroökonomischen Grundlagen der Volkswirtschaftslehre in offenen Volkswirtschaften erlernt und
- können die erworbenen theoretischen und methodischen Grundlagen des Faches auf Fragen von Agrar- und Ernährungswirtschaft anwenden.

Schlüsselqualifikationen: Selbstständiges Lernen, logisches Denken

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine

Themen, Inhalte:

- mikroökonomische und makroökonomische Grundlagen der Volkswirtschaftslehre in offenen Volkswirtschaften

Modulabschlussprüfung: - Schriftliche Prüfung 90 Minuten

3. Semester

20 007 Mathematik und angewandte Statistik - Teil: Ökonometrie

2 SWS	3 SP					
VL	Mo	10-12	wöch.	HN27-H12, 2.21		C. Franke

- Prinzipien der ökonometr. Modellierung
- Einfache und multiple Regression
- Logistische Regression
- Zeitreihenanalyse

20 009 Acker- und Pflanzenbau/Grünland und Futterbau

6 SWS	6 SP / 9 SP					
VL	Mi	08-10	wöch.	I - NO, 3009		F. Ellmer
	Do	08-10	wöch.	I - NO, 3009		F. Ellmer
	Fr	12:30-16:30	14tgl.	I - NO, 3205		H. Giebelhausen, H. Hochberg, K. Schmalzer

Lern- und Qualifikationsziele:

- Kenntnisse der wichtigsten landwirtschaftlichen Nutzpflanzen im Ackerbau und auf dem Grünland sowie deren Ertragspotenziale
- Fähigkeiten zum Planen von Anbauverfahren für landwirtschaftliche Nutzpflanzen im Ackerbau und von Nutzungsverfahren auf dem Grünland
- Fähigkeiten zum Organisieren von Bodennutzungssystemen auf Acker und Grünlandstandorten aus agrarökologischer Sicht

Schlüsselqualifikationen: Methodenkompetenz, Problemlösungsfähigkeit

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine ,

Für das Modul wird der Abschluss der allgemeinen Grundlagen-Module sowie der Module Bodenkunde und Agrartechnik empfohlen

Themen, Inhalte:

- Bodennutzungssysteme (Fruchtfolgen, Bodenbearbeitung, Unkrautkontrolle)
- Gesetzmäßigkeiten der Ertragsbildung bei landwirtschaftlichen Nutzpflanzen
- Anbauverfahren bei Getreide, Ölpflanzen, Eiweißpflanzen, Kartoffeln und Zuckerrüben

- Grünlandbewirtschaftung (Etablierung, Pflege, Düngung) und Nutzung (Mahd/Weide) im Hinblick auf Ertrag, Futterqualität und Nährstoffflüsse
- Standortanforderungen und Anbautechnik von Ackerfutterpflanzen; Grundsätze der Grundfutterkonservierung

Modulabschlussprüfung:

Teilprüfung Grünland und Futterbau (schriftlich, 45 Min.) Wichtung 1
Mündliche Prüfung Acker- und Pflanzenbau (30 Minuten) Wichtung 2

20 010 Interdisziplinäres Studienprojekt

4 SWS
VL

6 SP

N.N.

Informationen zum interdisziplinären Studienprojekt entnehmen Sie bitte der jeweiligen Studien- und Prüfungsordnung Ihres Studiengangs.

Aktuelle Studienprojekte finden Sie unter <http://www.agrar.hu-berlin.de/studium/allg/stupro/>

20 011 Pflanzenernährung und Düngung

4 SWS
VL

6 SP
Di
Do

14-16
14-16

wöch.
wöch.

I - NO, 3009
I - NO, 3009

C. Engels
C. Engels

Lern- und Qualifikationsziele:

Die Studierenden haben grundlegende Kenntnisse über das Nährstoffaneignungsvermögen der Pflanzen, die Wirkung von mineralischen Nährstoffen im pflanzlichen Stoffwechsel und Methoden zur Düngerbedarfsermittlung.

Schlüsselqualifikationen: Selbstständiges Lernen, logisches Denken

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine ,

Empfohlen wird der Abschluss des Moduls „Biochemie“

Materialien für die Vorlesung werden über die Plattform Moodle der HU bereitgestellt

Themen, Inhalte:

- Aufnahme, Verteilung und Funktion von Mineralstoffen in der Pflanze
- Nährstoffverfügbarkeit in der Rhizosphäre
- Boden- und Pflanzenuntersuchung zur Ermittlung des Düngedarfs
- Organische Dünger und ihre Anwendung
- Mineralische Dünger und ihre Anwendung

Modulabschlussprüfung: - mündliche Prüfung 30 Minuten

Literatur:

Mineral Nutrition of Higher Plants (H. Marschner, Academic Press, 1995)

20 012 Phytomedizin I - Grundlagen der Phytomedizin

4 SWS
VL

6 SP
Fr

08-12

wöch. (1)

HN27-H12, 1.03

C. Büttner

1) findet ab 29.10.2010 statt

Lern- und Qualifikationsziele:

- Kenntnis der Charakteristika der unterschiedlichen Gruppen der Schädlinge und der Krankheitserreger
- Beispiele für ökonomisch bedeutende Krankheiten und Schädlinge
- Kennen die rechtlichen Grundlagen zur Anwendung von Pflanzenschutzmaßnahmen
- erlangen ein Verantwortungsbewusstsein, Pflanzenschutz mit Sachverstand einzusetzen

Schlüsselqualifikationen: Selbstständiges Lernen, logisches Denken

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine

Themen, Inhalte:

- Krankheiten und ihre biotischen und abiotischen Ursachen
- Entstehung und Entwicklung von Krankheiten mit Beispielen
- Schädlinge
- Pflanzenschutzmaßnahmen

Modulabschlussprüfung: - Klausur 90 Minuten

20 013 Tierernährung und Futtermittelkunde

4 SWS
VL

6 SP
Do

10-14

wöch.

PH12-H04, 111

A. Simon,
J. Zentek,
K. Männer

Organisatorisches:
Raum: PH13-H04, 4

20 014 Genetik und gärtnerische Pflanzenzüchtung/Genetik, Tier- und Pflanzenzüchtung - Teil Pflanzenzüchtung

4 SWS	6 SP				
VL	Mo	12-14	wöch.	I - H, 1223	G. Brockmann, C. Lehmann
	Mi	10-12	wöch.	I - H, 1223	G. Brockmann, C. Lehmann

Lern- und Qualifikationsziele:

Die Studierenden

- Kennen lernen der Grundlagen der molekularen und zytologischen Vererbungsprozesse und können damit sicher umgehen
- Erwerben von Kenntnissen über die Entstehung, den Nachweis und die Nutzung von Mutationen und Rekombinationen
- Erwerben von Kenntnissen über die Grundlagen von Vererbungsvorgängen und Züchtungsmethoden
- Kenntnisse im Saat- und Sortenwesen

Schlüsselqualifikationen: Methodenkompetenz

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine , empfohlen: Module Biologie der Pflanzen, Botanische Systematik/Entwicklungsbiologie

Themen, Inhalte:

- Einführung in die wesentlichen Prozesse der Vererbung
- Zytologische und molekulare Grundlagen der Replikation und Merkmalsausprägung
- Mutationen und Rekombination;
- Genomanalyse und Gendiagnose
- Erzeugung genetisch modifizierter Pflanzen und ihre Anwendung in der Zucht
- klassische Methoden der Züchtung (Auslesezüchtung, Kreuzungszüchtung) und biotechnologische Methoden (In-vitro-Kultur, Gentechnik)
- Zuchtziele (Resistenzen, Qualitätsverbesserung)
- Züchtungskategorien und Sortierungen in der Pflanzenzüchtung

Modulabschlussprüfung: - Schriftliche Prüfung 90 Minuten

20 015 Mathematik und angewandte Statistik - Teil: Einführung in die Biometrie

2 SWS	3 SP				
VL	Mo	10-12	wöch.	I - NO, 3350	C. Richter, B. Kroschewski

Gartenbauwissenschaften (Bachelor)

1. Semester

20 003 Grundlagen der Biochemie

4 SWS	6 SP				
VL	Di	16-18	wöch.	I - NO, 3009	R. Mahrwald
	Do	16-18	wöch.	I - NO, 3009	R. Mahrwald

detaillierte Beschreibung siehe S. 3

20 006 Botanische Systematik/Entwicklungsbiologie

4 SWS	6 SP				
VL	Mo	08-12	wöch. (1)	I - NO, 3009	C. Brückner, K. Zoglauer
	Di	08-12	wöch. (2)	I - NO, 3009	C. Brückner, K. Zoglauer

1) Beginn 2. Semesterhälfte!

2) Beginn 2. Semesterhälfte!

Lern- und Qualifikationsziele:

- Überblick über das Pflanzensystem mit Schwerpunkt Angiospermen, Zuordnenkönnen gärtnerisch wichtiger Sippen, vertiefte Kenntnisse über einige wesentliche Pflanzenfamilien
- Verständnis von Wachstum und Entwicklung des pflanzlichen Organismus als Grundlage für züchterische und gärtnerisch-pflanzenbauliche Maßnahmen

Schlüsselqualifikationen: Fachkompetenz, selbstständiges Lernen

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine , empfohlen: Modul Biologie der Pflanzen

Themen, Inhalte:

- Grundlagen von Evolutionstheorie und botanischer Systematik
- Schwerpunktmäßige Übersicht über das Pflanzensystem
- Genetische und physiologische Grundlagen der Regulation von Wachstum und Entwicklung
- Wirkungsmechanismen züchterischer und gärtnerisch-pflanzenbaulicher Maßnahmen incl. gentechnischer Methoden

Modulabschlussprüfung: - Klausur 90 Minuten

20 001 Biologie der Pflanzen und Ökologie

6 SWS	6 SP / 9 SP				
VL	Mo	08-12	wöch.	I - NO, 3009	
	Mo	12-14	wöch.	I - NO, 3009	
	Di	08-12	wöch.	I - NO, 3009	

K. Zoglauer,
H. Hoffmann
K. Zoglauer,
H. Hoffmann
K. Zoglauer,
H. Hoffmann

detaillierte Beschreibung siehe S. 3

20 004 Grundlagen der Physik und Meteorologie

4 SWS	6 SP				
VL	Mi	14-17	wöch. (1)	I - NO, 3009	
	Mi	17-19	wöch. (2)	I - NO, 3009	
	Do	10-12	wöch. (3)	I - NO, 3009	

N. Koch,
F. Chmielewski
N. Koch,
F. Chmielewski
N. Koch,
F. Chmielewski

1) Vorlesung Physik
2) Tutorium Physik
3) Meteorologie ab 2. Semesterhälfte

detaillierte Beschreibung siehe S. 3

20 005 Volkswirtschaftslehre

4 SWS	6 SP				
VL	Di	12-14	wöch.	I - NO, 3009	
	Mi	10-12	wöch.	I - NO, 3009	

H. Witzke
H. Witzke

detaillierte Beschreibung siehe S. 4

3. Semester**20 007 Mathematik und angewandte Statistik - Teil: Ökonometrie**

2 SWS	3 SP				
VL	Mo	10-12	wöch.	HN27-H12, 2.21	

C. Franke

detaillierte Beschreibung siehe S. 4

20 010 Interdisziplinäres Studienprojekt

4 SWS	6 SP				
VL					

N.N.

detaillierte Beschreibung siehe S. 5

20 011 Pflanzenernährung und Düngung

4 SWS	6 SP				
VL	Di	14-16	wöch.	I - NO, 3009	
	Do	14-16	wöch.	I - NO, 3009	

C. Engels
C. Engels

detaillierte Beschreibung siehe S. 5

20 012 Phytomedizin I - Grundlagen der Phytomedizin

4 SWS	6 SP				
VL	Fr	08-12	wöch. (1)	HN27-H12, 1.03	

C. Büttner

1) findet ab 29.10.2010 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 5

20 014 Genetik und gärtnerische Pflanzenzüchtung/Genetik, Tier- und Pflanzenzüchtung - Teil Pflanzenzüchtung

4 SWS	6 SP				
VL	Mo	12-14	wöch.	I - H, 1223	
	Mi	10-12	wöch.	I - H, 1223	

G. Brockmann,
C. Lehmann
G. Brockmann,
C. Lehmann

detaillierte Beschreibung siehe S. 6

20 015 Mathematik und angewandte Statistik - Teil: Einführung in die Biometrie

2 SWS	3 SP				
VL	Mo	10-12	wöch.	I - NO, 3350	

C. Richter,
B. Kroschewski

detaillierte Beschreibung siehe S. 6

20 017 Grundlagen des Zierpflanzenbaus und Baumschulwesens

6 SWS VL	9 SP Di	10-12	wöch.	I - NO, 3205	H. Grüneberg, M. Zander, I. Pinker
	Do	08-12	wöch.	I - NO, 3205	H. Grüneberg, M. Zander, I. Pinker

Lern- und Qualifikationsziele:

Die Studierenden

- haben einen Überblick über Zierpflanzenbau u. Baumschulwesen
- kennen die Standortanforderungen, die Mechanisierungslösungen u. d. baulichen Anlagen für die Produktion von Zierpflanzen u. Gehölzen
- können die Verfahren für die Vermehrung von Zierpflanzen u. Gehölzen beurteilen u. beschreiben

Schlüsselqualifikationen: Selbstständiges Lernen, logisches Denken

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine, empfohlen wird der Abschluss der Module: Botanik, Biologie der Pflanzen, Pflanzenphysiologie, Bodenkunde, Physik, Chemie, Meteorologie

Themen, Inhalte:

- Nationale u. internationale wirtschaftliche Bedeutung des Zierpflanzenbaus u. d. Baumschulwirtschaft
- endogene u. exogene Faktoren als Grundlagen der Wachstumsregulierung
- Qualität von Zierpflanzen u. Baumschulgehölzen,
- Physiologisch-pflanzenbauliche Grundlagen u. ihre Anwendungen,
- Hauptsortimente u. Sortimentsentwicklung
- Standortansprüche u. Eignung für d. Gehölzproduktion
- Vermehrungsverfahren bei Gehölzen u. Zierpflanzen
- Anbaumethodisch-technologische Prinzipien u. Lösungen

Modulabschlussprüfung:

- Prüfung mündlich (Baumschulteil) bzw. schriftlich (Zierpflanzenanteil)

Literatur:

- Halevy, R. (Hrsg.) 1985: CRC Handbook of Flowering, CRC Press, 6 Bände, Boca Raton, Florida
- Horn, W. 1996: Zierpflanzenbau
- Bätels, A: Der Baumschulbetrieb
- Krüssmann: Die Baumschule u.
- Multimediaprojekt „eTree“

Land- und Gartenbauwissenschaften (Bachelor)

1. Semester

20 001 Biologie der Pflanzen und Ökologie

6 SWS VL	6 SP / 9 SP Mo	08-12	wöch.	I - NO, 3009	K. Zoglauer, H. Hoffmann
	Mo	12-14	wöch.	I - NO, 3009	K. Zoglauer, H. Hoffmann
	Di	08-12	wöch.	I - NO, 3009	K. Zoglauer, H. Hoffmann

detaillierte Beschreibung siehe S. 3

20 002 Biologie der Tiere

4 SWS VL	6 SP Fr	08-12	wöch.	HS A	H. Tönhardt, H. Martens, K. Budras, C. Mülling, S. Buda
-------------	------------	-------	-------	------	---

detaillierte Beschreibung siehe S. 4

20 003 Grundlagen der Biochemie

4 SWS VL	6 SP Di	16-18	wöch.	I - NO, 3009	R. Mahrwald
	Do	16-18	wöch.	I - NO, 3009	R. Mahrwald

detaillierte Beschreibung siehe S. 3

20 006 Botanische Systematik/Entwicklungsbiologie

4 SWS	6 SP				
VL	Mo	08-12	wöch. (1)	I - NO, 3009	
	Di	08-12	wöch. (2)	I - NO, 3009	

C. Brückner,
K. Zoglauer
C. Brückner,
K. Zoglauer

1) Beginn 2. Semesterhälfte!
2) Beginn 2. Semesterhälfte!
detaillierte Beschreibung siehe S. 6

3. Semester**20 009 Acker- und Pflanzenbau/Grünland und Futterbau**

6 SWS	6 SP / 9 SP				
VL	Mi	08-10	wöch.	I - NO, 3009	
	Do	08-10	wöch.	I - NO, 3009	
	Fr	12:30-16:30	14tgl.	I - NO, 3205	

F. Ellmer
F. Ellmer
H. Giebelhausen,
H. Hochberg,
K. Schmalzer

detaillierte Beschreibung siehe S. 4

20 011 Pflanzenernährung und Düngung

4 SWS	6 SP				
VL	Di	14-16	wöch.	I - NO, 3009	
	Do	14-16	wöch.	I - NO, 3009	

C. Engels
C. Engels

detaillierte Beschreibung siehe S. 5

20 012 Phytomedizin I - Grundlagen der Phytomedizin

4 SWS	6 SP				
VL	Fr	08-12	wöch. (1)	HN27-H12, 1.03	

1) findet ab 29.10.2010 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 5

C. Büttner

20 013 Tierernährung und Futtermittelkunde

4 SWS	6 SP				
VL	Do	10-14	wöch.	PH12-H04, 111	

A. Simon,
J. Zentek,
K. Männer

detaillierte Beschreibung siehe S. 5

Wahlmodule Bachelor Agrar- und Gartenbauwissenschaften**20 018 Internationale Viehwirtschaft**

4 SWS	6 SP				
VL	Mi	08-12	wöch. (1)		

1) findet ab 27.10.2010 statt

K. Peters

Lern- und Qualifikationsziele:

Die Studierenden

- sind informiert über Regionalisierungsdeterminanten und deren Auswirkung auf Nutztiersysteme, Leistungsausrichtung sowie tierische Anpassung.

- kennen wesentliche Standorte und Produktionssysteme der Nutztierhaltung

- kennen die wichtigsten Nutztiere dieser Regionen

- identifizieren die wirtschaftlichen und biologischen Anforderungen an wichtige tierische Leistungen (Milch, Fleisch, Eier, Faser, Arbeit)

- können eine regionale Produktionsanalyse im Nutztiersektor durchzuführen.

Schlüsselqualifikationen: - Analysefähigkeit, Selbstkompetenz

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine, empfohlen: Modul Biologie der Tiere

Themen, Inhalte:

- Regionalisierung der internationalen Viehwirtschaft und deren Determinanten

- Nutztierkunde (Arten, Rassen, Nutzung Adaptationsleistung)

- Tierische Leistungen: Ansprüche an Standort, Züchtung, Haltung und Produktqualität

- vergleichende Betrachtungen zur Organisationsstruktur im Nutztiersektor

Modulabschlussprüfung: - Mündliche Prüfung 30 Minuten

Organisatorisches:

Die Veranstaltung findet im Raum 22, Haus 9, Philippstraße 13 statt!

20 049 Precision Agriculture (englisch)

4 SWS
VL

6 SP
Mo

08-12

wöch. (1)

R. Herbst,
O. Kaufmann

1) PH13-H10 Seminarraum von Prof. Kaufmann

20 101 Problemorientiertes Arbeiten - Einführung in das Studium an der LGF

4 SWS
SE

6 SP
Do

12-16

wöch.

I - H, 1223

M. Krockner

Lern- und Qualifikationsziele:

Die Studierenden

- besitzen einen Überblick über die Organisation der LGF und die wissenschaftliche Arbeitsweise in den Instituten;
- gewinnen im Rahmen von interdisziplinärer Gruppenarbeit Einblick in aktuelle landwirtschaftliche bzw. gartenbauliche Themenstellungen und lernen die Ergebnisse vorzustellen und zu verteidigen;
- sind befähigt, wichtige grundlegende wissenschaftliche Arbeitstechniken selbständig bei der Bearbeitung eines Themas einzusetzen;
- besitzen Vorstellungen über Berufsfelder des Agrar- und Gartenbausektors und erhalten Informationen zur Gestaltung des weiteren Studiums;
- haben intensive soziale Kontakte zu anderen Studierenden und dem Lehrpersonal geknüpft.

Schlüsselqualifikationen: Denken in Zusammenhängen, Sozialkompetenz, Teamkompetenz

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine

Themen, Inhalte:

- Bearbeitung eines interdisziplinären Fachthemas zum Erlernen von Schlüsselkompetenzen und zur Vorbereitung auf das Fachstudium
- Entscheidungshilfen für die Studienplanung Wissenschaftliche Arbeitstechniken:
- Literaturrecherche in Bibliothek und Internet
- Wissenschaftliches Schreiben, Präsentieren/Moderieren
- Arbeiten in Gruppen
- Problemorientiertes Lernen am Beispiel
- Problemexploration/Informationssuche
- Planung der (empirischen) Untersuchung
- Datenerhebung, -auswertung
- Ergebniszusammenfassung/ Interpretation, Ergebnisdarstellung/Präsentation

Modulabschlussprüfung: Individueller Beitrag zum schriftlichen Abschlussbericht

20 103 Agrarpolitische Projektwerkstatt

4 SWS
SE

6 SP
Di

08-12

wöch.

HN27-H12, 2.21

A. Häger,
D. Kirschke,
K. Oertel

Lern- und Qualifikationsziele:

- Vermittlung von Kenntnissen über Problembereiche der deutschen und europäischen Agrarpolitik
- Eigenständige Strukturierung und Bearbeitung von Fragestellungen zur Agrarpolitik

Schlüsselqualifikationen: Selbstständiges Lernen, Teamfähigkeit, Begründungs-/Bewertungsfähigkeit

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine

Themen, Inhalte:

- Aktuelle Probleme der deutschen und europäischen Agrarpolitik
- Aktuelle Probleme der Agrarpolitik in mittel- und osteuropäischen Ländern

Modulabschlussprüfung: - Vortrag 45 Minuten (75%) und Hausarbeit (25%)

20 104 Agrarrecht

4 SWS
VL

6 SP
Mi

16-20

wöch. (1)

I - H, 1131

U. Böttger

1) findet vom 20.10.2010 bis 23.02.2011 statt

Lern- und Qualifikationsziele:

Die Studierenden sollen mit den Grundzügen des Rechtssystems, soweit es die landwirtschaftliche Produktion betrifft, vertraut gemacht werden. Aufbauend auf der Darstellung der Grundzüge des jeweiligen Rechtsgebiets werden die Besonderheiten der für die Landwirtschaft geltenden Sonderregeln vermittelt. Die Studierenden sollen die rechtlichen Rahmenbedingungen der landwirtschaftlichen Produktion kennen lernen. Das Problembewusstsein für rechtliche Beschränkungen wie auch für juristische Gestaltungsmöglichkeiten soll geweckt und entwickelt werden. Die Studierenden sollen befähigt werden, grundlegende und einfachere Rechtsprobleme selbst vorausschauend zu erkennen und zu lösen. Hierbei soll auch eine Orientierung für Verfahrensfragen, für administrative und gerichtliche Zuständigkeiten und Organisationen gegeben werden.

Schlüsselqualifikationen: Begründungs-/Bewertungsfähigkeit, Analysefähigkeit, Konfliktfähigkeit

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine

Themen, Inhalte:

Grundzüge des Agrarrechts: unter anderem Landwirtschaftliches Eigentum, Erbrecht einschließlich landwirtschaftliches Sondererbrecht, Gebrauchsüberlassungsverträge, Kreditsicherungsrecht, Gesellschaftsrecht, Arbeitsrecht, Sozialrecht, Steuerrecht, Recht der Verbesserung der Agrarstruktur, rechtliche Aspekte der Agrarproduktion, Agrarumweltrecht, landwirtschaftliche Organisation, Agrarrecht in Europa.

Modulabschlussprüfung: - Klausur 90 Minuten

Literatur:

George Turner/ Ulrich Böttger/Andreas Wölfl: Agrarrecht – Ein Grundriss – 3. Auflage 2006 DLG-Verlag Frankfurt/M.

Organisatorisches:

Vorläufige Terminübersicht Wintersemester 2010/2011

20.10.2010 Einführung; Landwirtschaftliches Eigentum
 03.11.2010 Erbrecht; Gebrauchsüberlassungsverträge
 24.11.2010 Gebrauchsüberlassungsverträge
 01.12.2010 Sicherung von Krediten
 08.12.2010 Gesellschaftsrecht; Arbeitsrecht
 15.12.2010 Sozialrecht; Steuerrecht
 05.01.2011 Recht der Verbesserung der Agrarstruktur; Agrarproduktion
 12.01.2011 Agrarumweltrecht
 19.01.2011 Agrarumweltrecht
 26.01.2011 Agrarumweltrecht; Landwirtschaftliche Organisation
 09.02.2011 Agrarrecht in Europa
 16.02.2011 Wiederholung, Vertiefung
 23.02.2011 Prüfungsklausur

20 106 Ausgewählte Verfahren der Landnutzung

4 SWS	6 SP				
VL	Mi	08:45-11:45	wöch.	PH13-H16, 117	T. Hoffmann, J. Brunotte

Lern- und Qualifikationsziele:

Die Studierenden

- wissen die Begriffe Analyse, Gestaltung und Bewertung zu definieren
- kennen die Grundsätze zur Analyse, Gestaltung und Bewertung von Verfahren in der Pflanzenproduktion, zur Analyse des Maschinenbesatzes und zur Vorbereitung von Investitionen
- beherrschen das grundlegende methodische Instrumentarium zur Analyse und Bewertung von Verfahren zur Produktion von pflanzlichen Produkten, zur Landschaftspflege und für die Ernte, Aufbereitung und Verwertung nachwachsender Rohstoffen (zum Beispiel von Pflanzenfasern).
- sind befähigt und motiviert, selbständig Lösungsvorschläge zur Gestaltung und Bewertung von Verfahren an Beispielen darzustellen und zu bearbeiten

Schlüsselqualifikationen: Methodenkompetenz, Selbstständigkeit**Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:** keine, empfohlen: Modul Agrar- und Gartenbautechnik**Themen, Inhalte:**

- Grundsätze zur Analyse und Gestaltung von Verfahren sowie zur Bewertung mit Kapazitäts-, Funktions- und Aufwandsbewertung
- Iststandanalyse für Maschinenbesatz und zur Vorbereitung verfahrenstechnischer Investitionen für die Pflanzenproduktion und für den Umweltschutz im ländlichen Raum
- Gestaltungs- und Bewertungsbeispiele zu ausgewählten Verfahren der Pflanzenproduktion und der Landschaftspflege sowie für die Produktion nachwachsender Rohstoffe und die Bioverfahrenstechnik.
- Methodentraining unter Nutzung von Tabellenwerken und verfahrenstechnischer Software
- Herausarbeiten und Training verallgemeinerter Leitlinien und Methoden zur Gestaltung und Bewertung in der Verfahrenstechnik der Pflanzenproduktion

Modulabschlussprüfung: - Hausarbeit (Verfahrenstechnische Übung)**20 107 Ausgewählte Verfahren der Waldnutzung**

4 SWS	6 SP				
VL	Mo	12-16	wöch.	PH13-H16, 117	R. Tölle

Lern- und Qualifikationsziele:

Die Studierenden sind in der Lage, Nutzungskonzepte nach den Prinzipien einer nachhaltigen Waldbewirtschaftung zu beurteilen und erwerben Verfahrenkenntnisse für die Walderneuerung, Pflege und Ernte in Wirtschaftswäldern.

Schlüsselqualifikationen: Methodenkompetenz, Selbstständigkeit**Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:** keine, empfohlen: Module Biologie der Pflanzen, Bodenkunde, Agrar- und Gartenbautechnik**Themen, Inhalte:**

Erwerb von Kenntnissen über

- die Besonderheiten der Vegetationsform Wald und ihrer Wachstumsbedingungen
- Prinzipien einer naturnahen Waldbewirtschaftung
- die Ertragsbildung in Wirtschaftswäldern
- die grundlegenden Arbeitsabläufe im Forstbetrieb
- die Anlage, Pflege und Nutzung von Flurgehölzen

Modulabschlussprüfung: - Mündliche Prüfung 30 Minuten**20 110 Bodennutzungssysteme**

4 SWS	6 SP				
VL	Mi	08-12	wöch.	I - NO, 3205	W. Hübner

Lern- und Qualifikationsziele:

- Beherrschen von Standortansprache und Standortbeurteilung aus acker- und pflanzenbaulicher Sicht
- Kenntnisse über Parameter und Verfahren zur Reproduktion der Bodenfruchtbarkeit im Ackerbau
- Fähigkeiten, standortspezifische Fruchtfolgen für unterschiedliche Produktionsbedingungen zu planen
- Fähigkeiten, Bodenbearbeitungs- und Saatechniken standortspezifisch zu planen und einzusetzen
- Kenntnisse der wichtigsten Ackerunkräuter und die Methoden zu ihrer Kontrolle

Schlüsselqualifikationen: Denken in Zusammenhängen, Leistungsbereitschaft, Mobilität

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine, empfohlen: Modul Acker- und Pflanzenbau

Themen, Inhalte:

- Funktionalität ackerbaulicher Nutzkökosysteme und deren Regulierung, konventionelle und alternative Landbewirtschaftung
- Bodenbearbeitungs- und Bestellverfahren, Fruchtfolgegestaltung, Reproduktion der Bodenfruchtbarkeit
- Integrierte Unkrautbekämpfung: Unkrautarten und -biologie, Grundlagen der nichtchemischen und chemischen Unkrautbekämpfung, herbizide Wirkstoffe, Pflanzenschutztechnik

Modulabschlussprüfung: - Mündliche Einzelprüfung 20 Minuten

20 111 Controlling im Gartenbau

4 SWS	6 SP				
VL	Fr	08-12	wöch.	I - H, 1131	D. Schiewer

Lern- und Qualifikationsziele:

Die Studierenden

- kennen die Grundlagen des Rechnungswesens
- sind vertraut mit der Bedeutung, Bildung und dem Umgang von Kennzahlen und Kennzahlensystemen allgemein und speziell für den Gartenbau
- sind in der Lage, Jahresabschlussdaten von Betrieben zu analysieren und zu bewerten
- kennen Grundkonzepte des Controllings im Gartenbau
- sind in der Lage, den Informationsbedarf für unternehmerische Entscheidungen zu identifizieren und darauf aufbauend Informationssysteme und Konzepte für das Controlling abzuleiten

Schlüsselqualifikationen: - Denken in Zusammenhängen, Analysefähigkeit

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine, empfohlen: Modul Analyse und Planung von Agrarbetrieben

Themen, Inhalte:

- Grundlagen des Controllings sowie Daten und Informationsbasis Methode, strategisches und operatives Controlling, Grundlagen des Rechnungswesens, Controllinginstrumente
- Controlling in KMU des Gartenbaus: Jahresabschlussanalyse, Finanzcontrolling, Kosten- und Erfolgscontrolling, Kennzahlen und Kennzahlensysteme für den Gartenbau, Entwicklungstendenzen und Perspektiven für das Controlling im Gartenbau, Entwicklung von Controllingkonzepten

Modulabschlussprüfung: - Mündliche Einzelprüfung 30 Minuten

20 114 Fischereiliche Betriebswirtschaftslehre

4 SWS	6 SP				
VL	Do	12-16	wöch.	HN27-H12, 1.03	G. Filler

Lern- und Qualifikationsziele:

- Überblick über betriebswirtschaftliche Grundlagen und Zusammenhänge in der fischereilichen Produktion erlangen;
- Fähigkeit zur Bearbeitung ökonomischer Fragestellungen, die sich bei der Ausgestaltung und Wahl binnenfischereilicher Produktionsverfahren ergeben, ausbilden;
- Befähigung zur konstruktiven Bearbeitung und Lösung teil- und gesamtbetrieblicher Kalkulationsaufgaben vermitteln

Schlüsselqualifikationen: Denken in Zusammenhängen, Handlungskompetenz

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine, empfohlen: Modul Analyse und Planung von Agrarbetrieben

Themen, Inhalte:

- Grundlagen und Anwendungsbeispiele für Rentabilitätsberechnungen in der Karpfen-Teichwirtschaft, in der Forellenproduktion und bei Produktionsverfahren der Seen- und Flussfischerei
- Szenarienrechnungen für fischereiliche Betriebe; Lösung praktischer betriebswirtschaftlicher Wahlprobleme

Modulabschlussprüfung: - Klausur 90 Minuten

20 116 Geoinformationssysteme

4 SWS	6 SP				
VL	Di	16-20	wöch.	HN27-H12, 0.03	B. Friedrich

Lern- und Qualifikationsziele:

Die Studenten/innen haben gelernt:

- digitale Karten für agrare Problemstellungen anzufertigen und zu nutzen,
- einen raumbezogenen Verschnitt digital gespeicherter Informationen vorzunehmen,
- Einsatzmöglichkeiten des „Global Positioning System“ (GPS) zu nutzen,
- raumbezogene Datenanalyse und Ergebnisdarstellung,
- GIS und „Precision Farming“.

Schlüsselqualifikationen: - Denken in räumlichen Zusammenhängen, Analysefähigkeit

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine, empfohlen: Informatik-Grundkenntnisse

Themen, Inhalte :

- Methoden der Kartographie und der Fernerkundung,
- Struktur und Aufbau von Sachdatenbanken zur Verwendung in raumbezogenen Informationssystemen
- Methoden der Verknüpfung von Sachdaten mit digitalen Karten,
- Analysemethoden in hybriden Systeme

Modulabschlussprüfung: - Klausur am PC 90 Minuten

20 118 Gewächshaustechnik

4 SWS	6 SP				
VL	Do	12-16	wöch.	LE75-H23, 306	U. Schmidt

Lern- und Qualifikationsziele:

Qualifikationsziele: Der/die Studierende kennt sich in den Techniken und Methoden der Steuerung von Produktionsanlagen aus. Es können Zusammenhänge zwischen pflanzenphysiologischen Anforderungen und technischen Möglichkeiten der Prozessführung hergestellt werden. Es besteht eine solide Wissensbasis für den Bau und die Ausstattung von Gewächshausanlagen, der Studierende ist in der Lage derartige Systeme zu bewerten.

Schlüsselqualifikationen: - Denken in Zusammenhängen

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine, empfohlen: Modul Agrar- und Gartenbautechnik

Themen, Inhalte:

- Strukturierung, Planung, Bau und Ausstattung von Gewächshausanlagen für den intensiven Pflanzenbau
- (Planungsgrundlagen, Gewächshausbautypen, Statik, Fundamente, Tragkonstruktion, Eindeckungsmaterialien)
- Ökophysiologische Grundlagen der Steuerung abiotischer Wachstumsfaktoren mit Hilfe von Prozesstechnik im geschützten Anbau (Wirkung und Beeinflussung von Klimafaktoren wie Temperatur, Feuchte, CO₂, Wärme- und Lichtstrahlung)
- technische Ausstattung zur Prozesssteuerung (Heizung, Lüftung, CO₂-Anreicherung, Fogsysteme, Schirmanlagen, Kunstlicht, Bewässerung und Fertigation)
- Steuerung von Stoff- und Energiekreisläufen, (Sensortechnik und Automatisierung zur Prozessführung)

Modulabschlussprüfung: - Mündliche Einzelprüfung 20 Minuten

20 119 Molekulare und Populationsgenetik in der Tierzucht einschl. molekulargenetischem Praktikum

4 SWS	6 SP				
VL	Di	08-12	wöch.	I - O, 2302	G. Brockmann, C. Neuschl

20 121 Reproduktionsbiologie landwirtschaftlicher Nutztiere

4 SWS	6 SP				
VL	Di	14-18	wöch.	I - O, 2302	M. Reißmann

Lern- und Qualifikationsziele:

Die Studierenden

- besitzen ein Basiswissen über die Reproduktionsproblematik in der modernen Landwirtschaft
- haben die selbstständige Bewertung/Verbesserung gegebener Situationen erlernt
- verfügen über Informationen zur züchterischen Beurteilung moderner Reproduktionsverfahren
- sind in der Lage, eigenständige Entscheidungen zur Nutzung biotechnischer Verfahren zu treffen

Schlüsselqualifikationen: - Handlungskompetenz, Bewertungsfähigkeit

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine, empfohlen: Module Biologie der Tiere und Tierzüchtung

Themen, Inhalte:

- Grundlagen der Nutztierreproduktion (speziell Rind und Schwein)
- Einflussgrößen auf die Reproduktionsleistung
- züchterische Bearbeitung der Reproduktion und abgeleitete Zuchtverfahren
- in praxi genutzte biotechnische Reproduktionsverfahren
- In-Vitro-Produktion, Klonen und Gentransfer bei Nutztieren
- Reproduktionskrankheiten
- Fruchtbarkeitsherdenmanagement

Übung:

- Sperma- und Embryonenbeurteilung
- Hormonkonzentrationsbestimmung
- Brunsterkennung

Modulabschlussprüfung: - Klausur 90 Minuten

20 122 Einführung in die Rurale Frauen- und Geschlechterforschung am Beispiel der Globalisierung der Agrarproduktion

4 SWS	6 SP				
SE	Do	14-18	wöch. (1)	HN27-H12, 2.21	P. Teherani-Krönner

1) findet ab 28.10.2010 statt

Ländliche Entwicklung und die Sicherung der Existenzgrundlage ist von der Partizipation der Landbevölkerung abhängig. Die Arbeitsteilung und das Geschlechterverhältnis spielen für das Gelingen der agrarischen Produktion und Vermarktung eine entscheidende Rolle. Nach einem historischen Rückblick werden neuere Entwicklungen und internationale Debatten zur Ruralen Frauen- und Geschlechterforschung im Zusammenhang mit den Themen zur Ernährungssouveränität und Recht auf Nahrung vorgestellt.

Schwächen und Stärken bisheriger Frauenförderung – Gendermainstreaming und Genderbudgeting – in nationalen und internationalen Organisationen werden analysiert. Erste Ansätze der Geschlechteranalyse für eigene Feldforschungen können erarbeitet werden.

Ziel des Seminars ist es, am Beispiel der (feministischen) Internationalen Politischen Ökonomie Kenntnisse zum Verständnis von Gender zu vermitteln.

Das Seminar bietet Moodle unterstützt an.

Literatur:

Boserup, Ester 1989: Women's Role in Economic Development. George Allen & Unwin, London (zuerst: 1970). Deutsch: Die ökonomische Rolle der Frau in Afrika, Asien, Lateinamerika, Stuttgart 1982

Prügl, Elisabeth 2004: Gender Orders in German Agriculture: From the Patriarchal Welfare State to Liberal Environmentalism. In: Sociologia Ruralis, Vol 44. Number 4., pp 349 - 372

Teherani-Krönner, Parto 2006: Agrarwissenschaft, in: von Braun, Christina und Stephan, Inge (Hg.) Gender Studies eine Einführung, Metzler Verlag, Stuttgart / Weimar (2. Auflage), S. 211 – 224

<http://www.fao.org/gender/en/agri-e.htm> (ges. 12.7.2008)

20 123 Saatgut- und Sortenwesen

4 SWS	6 SP				
VL	Mo	12-16	14tgl.	ATW 5-H47, 107	R. Schenk
	Di	08-10	wöch.	I - H, 1131	R. Schenk

Lern- und Qualifikationsziele:

Die Studierenden haben

- Fähigkeiten zum artgerechten Bestimmen von landwirtschaftlichem Saatgut
- Kenntnisse über die gesetzlichen Bestimmungen zum Sorten- und Saatgutrecht
- Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Bestimmung der Saatgutqualität landwirtschaftlicher Nutzpflanzen
- Fähigkeiten, Verfahren zur Saat- und Pflanzgutproduktion zu planen

Schlüsselqualifikationen: - Denken in Zusammenhängen, Analysefähigkeit, Lernbereitschaft

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine, empfohlen: Modul Acker- und Pflanzenbau

Themen, Inhalte:

- Erkennungsmerkmale und morphologische Beschaffenheit von Samen und Früchten landwirtschaftlicher Kulturpflanzen
- Sorten- und Saatgutrecht
- Sortenprüfungswesen und Sortenzulassung
- Eigenschaften und Merkmale landwirtschaftlichen Saatgutes
- Saatgutproduktion
- Saatgutenerkennung

Exkursion:

- Saatgutenerkennung
- Saatgutaufbereitung

Übung:

- Landwirtschaftliche Samenkunde
- Bestimmung der Keimfähigkeit

Modulabschlussprüfung: - Klausur 90 Minuten (100%), Vorleistung: Testat 30 Minuten

20 124 Ökologie der Obstgehölze der gemäßigten Klimazone

4 SWS	6 SP				
VL	Fr	08-12	wöch.	ATW 5-H47, 107	S. Müller

Lern- und Qualifikationsziele:

Die Studierenden verfügen über Kenntnisse zu Ökophysiologie und speziellen Anbauverfahren von Obstarten der gemäßigten Klimazone und können diese anwenden. Sie sind geübt im Umgang mit wissenschaftlichen Fachzeitschriften.

Schlüsselqualifikationen: Denken in Zusammenhängen, Analysefähigkeit

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine, empfohlen: Modul Obstbau/Qualitätssicherung Obst und Gemüse

Themen, Inhalte:

Ökophysiologische Zusammenhänge und spezielle Anbauverfahren von Obstarten in der gemäßigten Klimazone (Botanische Besonderheiten, Standortansprüche, Vermehrung, Pflanzsysteme, Bewässerung, Düngung, spezielle Schnitt- und Erziehungsmaßnahmen, Ernte, Lagerung, Sortenentwicklung, phytosanitäre Aspekte, Grundlagen der Planung von Obstanlagen)

Modulabschlussprüfung: - Benotetes Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (50%) und 30 Minuten Vortrag und Diskussion (50%) ODER mündliche Prüfung 20 Minuten (100%)

20 125 Obstbauliche Ökosysteme/Wildobst

4 SWS	6 SP				
VL	Mi	14-18	wöch.	LE75-H23, 307	S. Müller

Lern- und Qualifikationsziele:

Die Studierenden verfügen über Kenntnisse zu ökologischen Pflanzsystemen im Obstbau sowie zu alternativen Obstkulturen. Sie sind routiniert im Umgang mit wissenschaftlichen Publikationen.

Schlüsselqualifikationen: - Denken in Zusammenhängen

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine, empfohlen: Module Obstbau/Qualitätssicherung Obst und Gemüse, Ökophysiologie der gemäßigten Klimazone

Themen, Inhalte:

- Streuobstanbau, alternative Produktionsweisen, aktuelle Probleme im Ökologischen Obstbau, u. a. Verzicht auf Pflanzenschutzmittel, Resistenzzüchtung, spezielle Pflegeverfahren, Alternativen zur Herbizidausbringung, Nützlingsförderung...
- Wildobstanbau (Anbaubesonderheiten, obstbauliche und pharmazeutische Nutzung, wertgebende Inhaltsstoffe, Verwendung in der freien Landschaft, Heckenpflanzungen)

Modulabschlussprüfung: - Benotetes Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (20 Seiten, 50%) , 30 Minuten Vortrag und Diskussion (50%) ODER mündliche Prüfung 20 Minuten (100%)

20 126 Geschützter Gemüsebau und Pilzanbau

4 SWS	6 SP				
VL	Mi	08-12	wöch.	LE75-H23, 306	M. Böhme

Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:

Inhalte:

- Wirtschaftliche Entwicklung und Bedeutung des geschützten Gemüsebaus und des Pilzanbaus
- Technisch-technologische Voraussetzungen für den geschützten Gemüsebau und Pilzanbau
- Bodennutzungsverfahren und Anbausysteme in Gewächshäusern; Verfahren der Substratherstellung
- Herkunft, Geschichte, botanische Grundlagen, ernährungsphysiologische Bedeutung der wichtigsten Gemüse- und Pilzarten und deren Heilwirkung
- Anzuchtverfahren von Gemüse und Brutherstellung von Pilzen
- Gestaltung effizienter Wachstumsbedingungen und ihre kulturtechnische Realisierung in Räumen
- Technologische Abläufe der Kultivierung von Gemüse und Pilzen

Die Studierenden:

- kennen die wichtigsten Gewächshausgemüsearten und Pilze
- haben Kenntnis über technisch-technologische Formen des geschützten Gemüsebaus und des Pilzanbaus
- kennen die Prinzipien der Gestaltung von edaphischen und klimatischen Wachstumsfaktoren im geschützten Anbau
- haben Kenntnis über die Zusammenhänge von Pflanzenphysiologie und kulturtechnischen Maßnahmen
- Erwerben die Fähigkeit zur Produktionsplanung in Gewächshäusern und Pilzzuchtstätten

Lehrformen: Vorlesungen, Seminar, Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Empfohlen wird der Abschluss der Module:

- Gärtnerischer Pflanzenbau und Ackerbau (PM)
- Gemüsebau (PM)
- Moodle Lernmanagementsystem

Prüfung:

- Seminarbeitrag
- mündliche Prüfung

20 127 Standortökologie I

4 SWS

6 SP

VL

Mi

14-18

wöch.

I - NO, 3205

F. Riesbeck

Lern- und Qualifikationsziele:

Die Studierenden verfügen über solide Kenntnisse der Landschaftsökosysteme und der gesetzlichen Regelungen auf diesem Gebiet.

Schlüsselqualifikationen: - Denken in Zusammenhängen, Flexibilität

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine, empfohlen: Modul Ökologie

Themen, Inhalte:

- Methoden der Analyse, Diagnose und Bewertung von Landschaftsökosystemen
- Analyse von Beispiellandschaften – Nutzungs-, Belastungs- und Konfliktanalysen,
- Ebenen der Landschaftsplanung, Verfahren der Flurneuordnung und der Wertermittlung
- Wege und Gewässerplan, Biotopverbundsysteme etc.
- Eingriffsregelung im NatSchG und in der UVP

Modulabschlussprüfung Mündliche Prüfung: - 30 Minuten (100%), Vorleistung: Vorbereitung einer Landschaftsanalyse

20 128 Verfahrenstechnische Übungen (Tierhaltung)

4 SWS

6 SP

VL

Do

08-12

wöch.

PH13-H10, 216

M. Krocke,
R. Brunsch,
O. Kaufmann

Lern- und Qualifikationsziele:

Die Studierenden

- werden befähigt, Messprotokolle anzufertigen
- beherrschen die Methoden der Analyse von Teilverfahren der Nutztierhaltung,
- sind in der Lage, die gewonnenen Ergebnisse zu bewerten
- kennen die Kombinationsmöglichkeiten einzelner Verfahrensabschnitte
- können Verfahrensabschnitte entsprechend dem Produktionsziel dimensionieren

Schlüsselqualifikationen: - Denken in Zusammenhängen, Analysefähigkeit

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: - keine, empfohlen: Modul Nutztierhaltung

Themen, Inhalte:

- Übungen zur Analyse und Bewertung ausgewählter verfahrenstechnischer Elemente in der Tierhaltung insbesondere
- rechnergestützte Prozesskontrolle in der Milchgewinnung
- rechnergestützte Kälberaufzucht
- Stallklimagestaltung in Schweineställen
- Emissionsmessungen in Geflügelställen

Modulabschlussprüfung: Referat 30 Minuten

Literatur:

- Rinderhaltung in Laufställen (Brunsch; Kaufmann; Lüpfer; Ulmer Verlag 1996)
- Praktische Sauenhaltung (Littman; BLV Verl.Ges. 1997)

20 129 Zierpflanzen im geschützten Anbau

4 SWS

6 SP

VL

Di

12-16

wöch.

LE75-H23, 307

H. Grüneberg,
C. Oschmann

Lern- und Qualifikationsziele:

Die Studierenden

- haben fundierte Kenntnisse über die Wachstumsregulierung u. Produktionsdurchführung bei Haupterzeugnissen im geschützten Anbau
- kennen physiologische Reaktionen von wichtigen Zierpflanzengruppen zur Terminisierung/Ganzjahresproduktion
- sind in der Lage funktionell-morphologische und anbaumethodische Besonderheiten für bedeutende Zierpflanzen unterschiedlicher Verwendungseignung zu bewerten

Schlüsselqualifikationen: - Denken in Zusammenhängen, Methodenkompetenz

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine, empfohlen: Modul Zierpflanzenbau und

Baumschulwesen

Themen, Inhalte:

- Produktion u. Verwendungseignung von Haupterzeugnissen wie Topfblumen, Gruppenpflanzen, Grünpflanzen u. Schnittblumen
- Wachstumsregulierung durch gezielte Anwendung morphologischer und physiologischer Kenntnisse
- Qualitätssicherung, Nacherntebehandlung zur Qualitätserhaltung bei Modellpflanzen

Modulabschlussprüfung: - Klausur 90 Minuten

Literatur:

- Halevy, R. (Hrsg.) 1985: CRC Handbook of Flowering, CRC Press, 6 Bände, Boca Raton, Florida
- Horn, W. 1996: Zierpflanzenbau, Blackwell-Verlag, Berlin/Wien
- Röber, R. 1994: Topfpflanzenkulturen, E. Ulmer-Verlag, Stuttgart
- Reimherr, P. u. Grüneberg, H. 2001: Kulturkartei Zierpflanzen, CD-Rom, Thalaker-Medien, Braunschweig

20 412 Futterpflanzenkunde

4 SWS	6 SP					
VL	Mo	08-12	wöch.	I - NO, 3205	H. Giebelhausen, K. Schmalzer	

Lern- und Qualifikationsziele:

- Kenntnisse zu Grünland- und Ackerfutterpflanzen
- Kenntnisse zum Einfluss exogener Faktoren auf Ertrag, Qualität und Bestandeszusammensetzung
- Fähigkeiten zur standortgerechten Auswahl sowie zum Anbau von Ackerfutterpflanzen

Schlüsselqualifikationen: Handlungskompetenz

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine, empfohlen: Module Biologie der Pflanzen, Biologie der Tiere

Themen, Inhalte:

- Methodische Anleitung zur Grünland- Pflanzenbestimmung
- Pflanzen und Pflanzenbestände des Grünlandes in Abhängigkeit von Standort, Nutzungsrichtung und -intensität
- Bewertungskriterien zur Beurteilung von Pflanzenbeständen des Grünlandes, Konkurrenzverhalten
- Abstammung, Botanik, Verbreitung, Standortansprüche und Anbaubereiche von Haupt- und Zwischenfrucht- Futterpflanzen des Ackerlandes
- Stellung in der Fruchtfolge, Sortenwahl, Aussaat und Pflege der wichtigsten Ackerfutterpflanzen (Silomais, Futterrüben, Kleeartige Futterpflanzen, Luzerne, Futtergräser, Leguminosen-Gras-Gemenge und Winter- und Sommerzwischenfrüchte)

Modulabschlussprüfung: Klausur 90 Minuten

Master Prozess- und Qualitätsmanagement

1. Semester

20 170 Grundlagen der Merkmalsausprägung

4 SWS	6 SP					
VL	Di	08-12	wöch.	I - H, 1119	G. Brockmann, I. Pinker	

Lern- und Qualifikationsziele:

Die Studierenden:

- kennen die theoretischen Grundlagen der Vererbung,
- kennen Grundlagen der Gen-assoziierte Ursachen unterschiedlicher Merkmalsausprägung
- haben Grundkenntnisse zur Nutzung genetischer Information in der Praxis und in der Forschung

Schlüsselqualifikationen: - Methodenkompetenz, Denken in Zusammenhängen

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine

Themen, Inhalte:

- Gesetzmäßigkeiten der Vererbung bei Tier und Pflanze
- Genetische Determination der Merkmalsausprägung (Struktur und Funktion von Genen, gendiagnostische Verfahren, Gewebe und entwicklungsspezifische Kontrolle der Genexpression, Gen-Umwelt-Wechselwirkung)
- Fortpflanzungsbiologische Verfahren zur Nutzung genetischer Ressourcen
- Mutagenese und Gentransfer
- Aspekte der Entwicklungsphysiologie

Modulabschlussprüfung: - Klausur 90 Minuten

Literatur:

- Tier-Biotechnologie, H. Geldermann, Ulmer-Verlag
- Biotechnologie der Pflanze, D. Heß, Ulmer-Verlag

20 171 Grundlagen der quantitativen Modellbildung

4 SWS	6 SP					
VL	Mi	08-12	wöch. (1)	I - NO, 3350	C. Richter, B. Kroschewski	
	Do	12:30-14:00	wöch. (2)	HN27-H12, 0.04	C. Richter, B. Kroschewski	
VL	Do	14:15-15:45	wöch. (3)	HN27-H12, 0.04	C. Richter, B. Kroschewski	

1) Vorlesung
2) Übung
3) Übung

Lern- und Qualifikationsziele:

- Grundverständnis für Ziel und Herangehensweisen bei Modellbildungen

- Erwerb von mathematischen und statistischen Schlüsselqualifikationen als Voraussetzung für den Umgang mit komplexeren Modellen

Schlüsselqualifikationen: - Methodenkompetenz, Denken in Zusammenhängen

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine, empfohlen: Modul Mathematik und Statistik

Themen, Inhalte:

- Ziele der Modellbildung und Modelltypen
- der Modellentwicklungszyklus
- Elementare Funktionen
- Differential- und Integralrechnung
- Fundamentalsatz der Analysis
- Modellierung mit Differentialgleichungen an Beispielen
- Einführung in die Numerik (Newton- Raphson-Verfahren, Infinitesimalrechnung und gewöhnliche Differentialgleichungen)
- Grundstruktur stochastischer Modelle
- Schätzmethoden
- Demonstration am allgemeinen *linearen Modell*: Varianzanalyse (bis 2 Prüffaktoren: Modell I, II, gemischt); Regressionsanalyse (linear, quasilinear, multipel linear); Kovarianzanalyse
- nichtlineare Regression

Modulabschlussprüfung: - Klausur 90 Minuten

20 172 Ressourcenschutz

4 SWS
VL

6 SP
Do

08-12

wöch.

I - H, 1224

J. Zeitz,
F. Chmielewski,
C. Büttner,
C. Engels,
C. Kijora,
F. Riesbeck

Lern- und Qualifikationsziele:

Die Studierenden

- kennen die wesentlichen Interaktionen zwischen Schutzgütern und Nutzungsformen
- haben Grundkenntnisse der Bewertung von Gefährdungen der zu schützenden Ressourcen
- können wesentliche gesetzliche Anforderungen zuordnen

Schlüsselqualifikationen: - Methodenkompetenz, Kreativität, Handlungskompetenz

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine; empfohlen B.Sc. in Agrarwissenschaften

Themen, Inhalte:

- Schutz der abiotischen Ressourcen Boden und Wasser (vorbeugend, sanierend einschl. nationaler und internationaler Gesetze)
- Klimaschutz (Emission klimarelevanter Gase; Wechselwirkungen Landnutzung – Klima)
- Schutz der biotischen Ressourcen (Tierschutz im Produktionsprozess; Einsatz und Interaktion von Umweltressourcen in Abhängigkeit der Tierart, der tierischen Produkte und der Produktionsintensität)
- Schutz der Kulturpflanzen (Pflanzenschutz in Wechselwirkung mit Boden, Wasser, Klima; integrierter, biologischer, konventioneller Pflanzenschutz)
- Natur- und Landschaftsschutz (Ziele, Gesetze; Nutzungskonflikte)

Modulabschlussprüfung: - Klausur 90 Minuten

20 173 Grundlagen des Qualitätsmanagements in Landwirtschaft und Gartenbau

8 SWS
VL

12 SP
Mo

08-12

wöch. (1)

LE75-H23, 306

S. Huyskens-Keil,
C. Büttner,
C. Engels,
O. Kaufmann,
U. Schmidt,
A. Simon,
W. Bokelmann
S. Huyskens-Keil,
C. Büttner,
C. Engels,
O. Kaufmann,
U. Schmidt,
A. Simon,
W. Bokelmann

Fr

08-12

wöch. (2)

LE75-H23, 306

- 1) findet ab 25.10.2010 statt
2) findet ab 29.10.2010 statt

Lern- und Qualifikationsziele:

- Studierenden besitzen Grundkenntnisse über beeinflussende Faktoren auf die Qualitätsausbildung und Qualitätssicherung pflanzlicher und tierischer Nahrungsmittel
- haben einen Überblick über Qualitätsbestimmungsmethoden
- besitzen Kenntnisse über Prozessführungsstrategien
- erwerben Kenntnisse auf dem Gebiet der Nahrungsmittelsicherheit und Risikoabschätzung
- kritische Bewertung von Qualitätsmanagementsystemen

Schlüsselqualifikationen: - Methodenkompetenz, Denken in Zusammenhängen, Rhetorik

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine, empfohlen: Module Biochemie, Pflanzenphysiologie, Agrarmarketing und Qualitätsmanagement, Biologie der Tiere, Tierernährung und Futtermittelkunde

Themen, Inhalte:

- Qualitätsdefinition, nationale und internationale Gesetze zur Qualitätsbewertung und Nahrungsmittelsicherheit für pflanzliche und tierische Produkte
- Beeinflussende Faktoren auf die Qualitätsausbildung

- Methoden der Qualitätsbestimmung für pflanzliche und tierische Nahrungsmittel
- Beeinflussende Faktoren auf die Qualitätserhaltung und Qualitätssicherung (Prozessführung und Qualitätsmanagement bei der Produktion von Nutzpflanzen; Einfluss nacherntephysiologischer und nacherntetechnologischer Prozesse bei pflanzlichen Produkten; Risikobewertung und Qualitätssicherung bei pflanzlichen und tierischen Nahrungsmitteln)
- Qualitätsmanagementsysteme (Ursachen und Folgen der Einführung, Kosten-Nutzen-Bewertung, Informationsökonomische Grundlagen)

Modulabschlussprüfung: - Klausur 90 Minuten (2/3) und Vortrag 15 Minuten (1/3)

3. Semester

Profilrichtung 1: Pflanzenbauwissenschaften

20 150 Agricultural Climatology and Ecophysiology (englisch)

4 SWS	6 SP					
VL	Di	08-12	wöch.	ATW 5-H47, 107	H. Herzog,	F. Chmielewski

Learning Objectives:

- Students acquire the ability to describe worldwide climatic situations and to interpret climate diagrams based on the understanding of the general circulation of the atmosphere (climatogenesis) and of the microclimates of different sites.
- Students get a profound understanding of the differentiated performance of crop plants on relevant environmental growth factors.
- Thus they learn to comprehend and judge the site-dependent microclimates, their multiple effects on plant production and their modification due to agronomic measures.

Key qualifications: - Creativity, abstract thinking

Preconditions for participation: none, recommended: modules Plant Production, Physics

Contents:

- Climatic needs of crop plants, climatic factors and elements, general circulation of the atmosphere, global distribution of radiation, temperature, precipitation and evaporation; classification of climates, regional climates of the continents;
- Introduction into yield formation of crops, impacts of environmental factors on the growth and development of the shoot (radiation, temperature, CO₂, rel. humidity, wind) and of the root (compaction O₂, CO₂, water, temperature and nitrogen).

Examination: - Written exam 90 minutes

20 175 Nährstoffressourcen und Schadstoffbelastung in Böden (bitte Hinweis beachten!)

4 SWS	6 SP				
VL	Mi	14-18	wöch.		K. Schweitzer

Lern- und Qualifikationsziele:

- Verständnis des Stoffhaushaltes und -kreislaufes im Boden als multifaktorielles System im Gleichgewicht mit natürlichen Standortfaktoren und dem Bewirtschaftungssystem
- Befähigung zur Anpassung Managementstrategien und Folgenabschätzung
- Befähigung zur kritischen Einschätzung von Bewertungsmethoden und Entwicklungsprognosen
- Anregung zur Weiterentwicklung der eigenen Methodenkompetenz

Schlüsselqualifikationen: - Methodenkompetenz, besonders Analysefähigkeit, vernetztes Denken

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine, empfohlen Module Bodenkunde und Standortlehre, Pflanzenernährung und Düngung

Themen, Inhalte:

- Kenntnis der standörtlich-pedogenetischen Determination des Stoffsystems und -kreislaufes im Boden zur Anpassung von Bodennutzung im Pflanzen- und Gartenbau sowie von agrarökologischen Maßnahmen
- Möglichkeiten und Grenzen der Regulierung des Stoffsystems im Boden (Nährstoffvorrat, -verfügbarkeit, -verluste; Verminderung von Schadstoffwirkungen)
- Stofftransport im Boden

Modulabschlussprüfung: - Mündliche Prüfung 30 Minuten (100%), Vorleistung: Praktikumsbericht 10 Seiten

Organisatorisches:

WICHTIGER HINWEIS!:

Aufgrund von Krankheit fällt die Lehrveranstaltung "Nährstoffressourcen und Schadstoffbelastung in Böden" im WS 2010/11 aus.

Bei ausreichendem Interesse findet sie als Blockveranstaltung in der Zeit vom 14.3. -

25.3.2011 statt. Interessenten melden sich bitte bis zum 5. November 2010 bei Frau Dr. Schweitzer (kathlin.schweitzer@agrar.hu-berlin.de)an.

20 176 Phytosanitäre Strategien im Prozess- und Qualitätsmanagement

4 SWS	6 SP				
VL	Di	14-18	wöch. (1)		C. Büttner

1) findet ab 02.11.2010 statt; Ort: JKI, Königin-Luise-Str. 19, 14195 Berlin

Die LV findet im im Julius Kühn- Institut, Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen, Königin-Luise-Str. 19, 14195 Berlin, statt.

Lern- und Qualifikationsziele:

- Studierende können in der Kultur auftretende Schäden beschreiben und Wege zur Bestimmung der Schadursache aufzeigen
- Erarbeitung von Bekämpfungs- und Kontrollmaßnahmen vor dem Hintergrund der Pathophysiologie und Epidemiologie
- Kenntnis und kritische Bewertung der aktuell in der Forschung thematisierten Verfahren in der Diagnostik und Kontrolle von Pathogenen und Schädlingen

Schlüsselqualifikationen: Lernbereitschaft, Selbstständigkeit

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine, empfohlen: Modul Phytomedizin I

Themen, Inhalte:

- Methodische Grundlagen des Erkennens und Nachweises von Schadursachen
- Innovationen in der Nachweismethodik
- Pathophysiologie als Grundlage der Entwicklung von neuen Bekämpfungsstrategien
- Einfluss von abiotischen und biotischen Faktoren auf die Entwicklung einer Epidemie/Kalamität
- Neue Forschungsansätze im Pflanzenschutz
- Darstellung von Bewertung von Bekämpfungskonzepten
- Erarbeitung von individuellen Bekämpfungsstrategien

Modulabschlussprüfung: - Mündliche Prüfung 30 Minuten

Profilrichtung 2: Gartenbauwissenschaften

20 176 Phytosanitäre Strategien im Prozess- und Qualitätsmanagement

4 SWS	6 SP				
VL	Di	14-18	wöch. (1)		C. Büttner
1) findet ab 02.11.2010 statt; Ort: JKI, Königin-Luise-Str. 19, 14195 Berlin					
detaillierte Beschreibung siehe S. 18					

20 180 Landwirtschaft und Gartenbau in Ballungszentren

4 SWS	6 SP				
VL	Fr	08-12	wöch.	I - H, 1119	C. Ulrichs, H. Hoffmann

Lern- und Qualifikationsziele:

- besitzen Kenntnisse über die Besonderheiten von urbaner Landwirtschaft und Gartenbau
- können spezifische Unterschiede in urbaner Landwirtschaft und Gartenbau in unterschiedlichen Klimaregionen und gesellschaftliche Bedingungen einordnen
- erwerben Kenntnisse zu pflanzenphysiologischen Reaktionen auf urbane Stressoren im Hinblick auf das Produktions- und Qualitätsmanagement

Schlüsselqualifikationen: - Denken in Zusammenhängen

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine, empfohlen: Pflanzenbau, Pflanzenphysiologie

Themen, Inhalte:

- Darstellung der Zusammenhänge zwischen Produktionsprozessen und Ressourcennutzung in Ballungszentren
- Stadtökologische Parameter und deren Einfluss auf das Prozess- und Qualitätsmanagement in urbaner Landwirtschaft und Gartenbau
- Urbane landwirtschaftliche und gärtnerische Produktion in Abhängigkeit von Klimazonenspezifischen Eigenheiten und dem gesellschaftlichen Kontext (Entwicklungsländer, Industrieländer)

Modulabschlussprüfung: - Projektbericht 10 Seiten (50%) und mündliche Verteidigung 15 Minuten (50%)

Profilrichtung 3: Nutztierwissenschaften

20 192 Ernährungsphysiologie

4 SWS	6 SP				
VL	Mo	14-16	wöch. (1)	PH13-H10, 216	A. Simon
	Fr	14-16	wöch. (2)	PH13-H10, 216	A. Simon
1) Seminarraum					
2) Seminarraum					

Lern- und Qualifikationsziele:

Die Studierenden:

- haben spezielle Kenntnisse zu Stoffwechsel und Verwertung der Nährstoffe sowie zu theoretischen Grundlagen des Energieumsatzes von Nutztieren erlangt
- sind über die Methoden der Nährstoffanalytik informiert
- sind in der Lage, selbstständig spezielle Probleme der Ernährungsphysiologie inhaltlich zu erschließen und zu präsentieren
- beherrschen stoffliche und energetische Bewertungsmaßstäbe
- besitzen methodische Kenntnisse zur Bestimmung der Verdaulichkeit und des Bedarfs an Nährstoffen und Energie
- sind über theoretische Grundlagen des Energieumsatzes sowie energetische Verwertungsprozesse von Nutztieren in Kenntnis gesetzt
- sind in der Lage, kausale Zusammenhänge von Ernährung, Leistung und Produktqualität tierischer Erzeugnisse zielgerichtet in die Praxis umzusetzen

Schlüsselqualifikationen: - Denken in Zusammenhängen, Rhetorik

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine, empfohlen: Biologie der Tiere, Biochemie, Tierernährung und Futtermittelkunde

Themen, Inhalte:

- Physiologische Bedeutung, Verdauung und Stoffwechsel der Nährstoffe sowie Regulation der Futteraufnahme
- Stoffliche und energetische Verwertung der Nährstoffe und Bewertungsmaßstäbe sowie Methoden zu deren Bestimmung
- Einfluss von Ernährungsfaktoren auf die Produktivität und Qualität tierischer Erzeugnisse sowie die Tiergesundheit

Modulabschlussprüfung: - Mündliche Prüfung 30 Minuten

Profilrichtung 4: Biogene Rohstoffe

20 205 Energie- und Rohstoffpflanzen

4 SWS
VL

6 SP
Fr

08-12

wöch.

PH13-H16, 117

W. Hübner,
J. Hahn,
R. Tölle

Lern- und Qualifikationsziele:

Die Studenten:

- haben Kenntnisse zu pflanzenbaulichen Grundlagen der Anbauverfahren und ihre Anpassung an das Nutzungsziel
- kennen Qualitätsparameter und Möglichkeiten zur Steuerung durch agrotechnische Maßnahmen
- erlangen Fähigkeiten zur Anpassung von Ackerbausystemen an spezifische Nutzungsinteressen

Schlüsselqualifikationen: Analysefähigkeit, Methodenkompetenz

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine, empfohlen: Acker- und Pflanzenbau, Bodenkunde, Düngung, Verfahren der Landnutzung

Themen, Inhalte:

- Strategische Ziele und Entwicklungen auf dem Gebiet der biogenen Rohstoffbereitstellung
- Steuerung der Biomasseproduktion im Ackerbau
- Eignung der verschiedenen landwirtschaftlichen Nutzpflanzen als Energie- und Rohstoffpflanzen

Modulabschlussprüfung: - Klausur 90 Minuten (100%), Vorleistung: Seminarvortrag

20 206 Technikfolgeabschätzungen für biogene Rohstoffe

4 SWS
VL

6 SP
Di

10-14

wöch.

PH13-H16, 117

A. Prochnow,
G. Grundmann

Lern- und Qualifikationsziele:

Die Studierenden:

- Haben Kenntnisse zu makroökonomischen und betriebswirtschaftlichen Effekten bei der Bereitstellung und Verarbeitung biogener Rohstoffe
- Verstehen ökologische und soziale Folgewirkungen
- Beurteilen die Verbraucherakzeptanz

Schlüsselqualifikationen: Methodenkompetenz

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine, empfohlen: Pflichtmodule

Themen, Inhalte:

- Wirkungsbereiche für Bereitstellung und Verarbeitung biogener Rohstoffe; Abgrenzung zum Foodbereich
- Rechtliche Grundlagen, Bemessungsgrundlagen, Verfahren
- Methoden der Verfahrensbewertung

Modulabschlussprüfung: - Mündliche Prüfung 30 Minuten (100%), Vorleistung: Seminarvortrag

20 208 Biokonversionsverfahren

4 SWS
VL

6 SP
Mo

08-12

wöch.

PH13-H10, 216

B. Linke

Lern- und Qualifikationsziele:

Die Studierenden:

- haben Kenntnisse über Produkte zur stofflichen und energetischen Nutzung
- kennen die Möglichkeiten der industriellen Mikrobiologie und Umweltbioverfahrenstechnik
- beherrschen die Verfahrensauswahl und -bewertung

Schlüsselqualifikationen: - Analysefähigkeit,

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine, empfohlen: Pflichtmodule

Themen, Inhalte:

- Systematik der Aufbereitungsverfahren zur Produktgewinnung und -verwertung
- Grundlagen mikrobiologischer Stoffwandlungsprozesse
- Grundsätze und Anwendung von Biokonversionsverfahren für biogene Rohstoffe
- Produkte zur stofflichen und energetischen Nutzung (Grundchemikalien, Bioethanol und Biogas)

Übung: Laborpraktikum

Exkursion: Biogasanlagen

Modulabschlussprüfung: - Mündliche Prüfung 30 Minuten (100%), Vorleistung: Seminarvortrag

Master Integrated Natural Resource Management (INRM)

1. Semester

20 140 Institutional Economics and Political Economy I: Basic Concepts and Application (englisch)

4 SWS VL	6 SP Mi	14-18	wöch. (1)	HN27-H12, 1.03	K. Hagedorn, A. Thiel, D. Bromley K. Hagedorn, A. Thiel, D. Bromley
	Do	14-18	wöch. (2)	PH13-H16, 117	

1) findet vom 10.11.2010 bis 10.02.2011 statt
2) findet vom 11.11.2010 bis 16.12.2010 statt

Organisatorisches:

Registrations can be made at i.jeworski@agrar.hu-berlin.de!

20 150 Agricultural Climatology and Ecophysiology (englisch)

4 SWS VL	6 SP Di	08-12	wöch.	ATW 5-H47, 107	H. Herzog, F. Chmielewski
-------------	------------	-------	-------	----------------	------------------------------

detaillierte Beschreibung siehe S. 18

20 151 Ecosystems of Agricultural Landscapes and Sustainable Land Use (englisch)

4 SWS VL	6 SP Do	08:30-12:00	wöch. (1)	I - H, 1119	H. Schwartz, A. Werner
-------------	------------	-------------	-----------	-------------	---------------------------

1) findet ab 28.10.2010 statt

Learning Objectives:

The students

- learn about the interdependencies between the practices of land use and the eco-systems which are typical for agricultural landscapes,
- know which ways of organisation of plant production and animal husbandry the paradigm of sustainability requires,
- develop a notion of the respective implementation problems by means of concrete projects and practical examples

Key qualifications: - Creativity, abstract thinking

Preconditions for participation: none

Contents:

- The Eco-geography of domestic livestock and plant production
- The concept of carrying capacity and its application in livestock and plant production systems
- The relationship of nature conservation and landscape maintenance with agricultural production systems
- Different approaches to land use and their implications for the environment
- The effects of agricultural emissions on the environment
- The relationship between bio-diversity and agricultural production
- Recent research and projects focussing on sustainable land use

Examination: - Oral exam 30 minutes (100%), Precondition: written assignment (10 pages) with presentation in class (15 minutes)

20 153 Participatory Agricultural Knowledge Systems (englisch)

4 SWS VL	6 SP Fr	08-12 09-18	wöch. (1) Block+SaSo (2)	LU53-H32, 217 LU53-H32, 217	T. Aenis T. Aenis
-------------	------------	----------------	-----------------------------	--------------------------------	----------------------

1) findet vom 29.10.2010 bis 28.01.2011 statt
2) findet vom 12.11.2010 bis 14.11.2010 statt

Learning Objectives:

- Knowledge in theory and practice of knowledge systems
- Ability to analyse research and extension processes, with regard to its participatory design
- Knowledge on how to organise extension projects in a systematic way
- Ability to prepare, conduct and evaluate client-centred advisory activities

Key qualifications: - Communication skills, planning skills, critical thinking

Preconditions for participation: none

Contents:

- Theoretical foundations of agricultural knowledge systems
- Forms of organisation in agricultural research and extension services (international)
- Planning of participatory advisory and learning processes
- Implementation of extension activities

Examination: - Written exam 90 minutes (100%) or homework (100%); participation is obligatory

Organisatorisches:

The course is limited to 20 participants. Applications may be submitted by e-mail to Mrs. Busse (renate.busse@agrar.hu-berlin.de)

20 154 Environmental Management and Information Systems (englisch)

4 SWS	6 SP				
VL	Fr	12-16	wöch.	HN27-H12, 1.03	W. Bokelmann

Learning Objectives:

The students

- are able to identify driving forces for the introduction of QM/EM systems;
- know basic concepts and theoretical approaches for quality-/ environmental management;
- can describe and assess basic concepts and data bases of environmental information systems;
- are familiar with principles and problems of assessment.

Key qualifications: - Communication skills, abstract thinking

Preconditions for participation: none, recommended: knowledge in environmental economics

Contents:

Introduction:

- Motives for the introduction of QM/EM
- Approaches (system approach, stakeholder concept)
- Basic ethical positions

Options of politicians, authorities and enterprises

- Legal restrictions; market mechanisms, negotiation solutions
- Integrated management; management systems

Information and assessment systems

- Data basis
- Modelling
- Approaches for assessment and related problems

Environmental marketing/environmental and risk communication

Examination: - Homework 20 pages (100%), Case studies and presentation as precondition

3. Semester

20 155 Environmental and Resource Economics III: Environmental Institutions and Organisations (englisch)

4 SWS	6 SP				
VL	Mi	14-18	wöch. (1)	HN27-H12, 2.01	K. Hagedorn, A. Thiel
	Do	14-18	wöch. (2)	I - H, 1026	K. Hagedorn, A. Thiel
	Sa	09-13	Einzel (3)	HN27-H12, 1.03	K. Hagedorn, A. Thiel
	Sa	09-13	wöch. (4)	HN27-H12, 2.01	K. Hagedorn, A. Thiel

- 1) findet vom 20.10.2010 bis 03.11.2010 statt
- 2) findet vom 21.10.2010 bis 04.11.2010 statt
- 3) findet am 30.10.2010 statt
- 4) findet vom 06.11.2010 bis 18.12.2010 statt

Organisatorisches:

Registrations can be made at i.jeworski@agrar.hu-berlin.de!

20 156 Geographical Information Systems (GIS) and Landscape Analysis (englisch)

4 SWS	6 SP				
VL	Di	14-18	wöch.	HN27-H12, 0.04	M. La Rosa Perez

Learning Objectives:

The students

- have basic knowledge about the structure and the methods of GIS and abilities to use GIS as an instrument of storage, processing and analysis of spatial information,
- are able to design, construct und use digital maps and spatial database management systems,
- are able to use the GIS software, particularly ArcGIS,
- have basic knowledge on quantitative methods and the interpretation of analytical results,
- are able to use GIS and quantitative methods for solving analytical problems in the areas agricultural production, environment, economy and society

Key qualifications: - Methods competence, abstract thinking

Preconditions for participation: none, recommended: module statistics

Contents:

- Creation and application of digital maps
- Vector and raster data in digital maps
- Construction and management of data bases and database management systems (DBMS)
- GIS software products, particularly the ArcGIS family
- Methods for analysis and visualisation for spatial information

Examination: - PC Test 90 minutes

Master Agrarökonomik (Agricultural Economics)

1. Semester

20 140 Institutional Economics and Political Economy I: Basic Concepts and Application (englisch)

4 SWS VL	6 SP Mi	14-18	wöch. (1)	HN27-H12, 1.03	K. Hagedorn, A. Thiel, D. Bromley
	Do	14-18	wöch. (2)	PH13-H16, 117	

1) findet vom 10.11.2010 bis 10.02.2011 statt
 2) findet vom 11.11.2010 bis 16.12.2010 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 21

20 141 Markt- und Politikanalyse

6 SWS VL	9 SP Di	10-12	wöch. (1)	HN27-H12, 2.01	D. Kirschke, K. Jechlitschka, K. Oertel D. Kirschke, K. Jechlitschka, K. Oertel D. Kirschke, K. Jechlitschka, K. Oertel
	Di	12-14	wöch. (2)	HN27-H12, 0.04	
	Do	12-14	wöch. (3)	HN27-H12, 2.01	

1) Vorlesung
 2) PC-Übung
 3) Seminar

Lern- und Qualifikationsziele:

Die Studierenden

- kennen die theoretischen Grundlagen und das Instrumentarium der Markt- und Politikanalyse und können entsprechende Modelle formulieren und mit Tabellenkalkulationsprogrammen bearbeiten.

Schlüsselqualifikationen: Methodenkompetenz, Kommunikationsfähigkeit

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine

Themen, Inhalte:

- Grundlagen der Marktanalyse - Analyse von Preis- und Strukturpolitiken - Budgetpolitik und Prioritätensetzung

Modulabschlussprüfung: - Mündliche Prüfung 30 Minuten am PC

Literatur:

- Chiang, A.C.; Wainwright, K. (2005): Fundamental methods of Mathematical Economics. 4. ed., McGraw-Hill
 - Kirschke, D.; Jechlitschka, K. (2002): Angewandte Mikroökonomie und Wirtschafts-politik mit Excel. München: Vahlen
 - Pindyck, R.S.; Rubinfeld, D.L. (2005): Mikroökonomie. Pearson Studium, 6. aktual. Aufl.
 - Jechlitschka, K.; Kirschke, D.; Schwarz, G. (2007): Microeconomics using Excel- Interpreting economic theory, policy analysis and spreadsheet modelling. Publisher- Economics and Finance. London, New York: Routledge

20 142 Mikroökonomie und Ökonometrie / Microeconomics and Econometrics (deutsch-englisch)

6 SWS VL	9 SP Mo	14-16	wöch. (1)	HN27-H12, 1.03	S. Hüttel, C. Franke S. Hüttel, C. Franke S. Hüttel, C. Franke S. Hüttel, C. Franke S. Hüttel, C. Franke S. Hüttel, C. Franke
	Di	16-18	wöch. (2)	HN27-H12, 1.03	
	Di	18-20	wöch. (3)	HN27-H12, 1.03	
	Mi	10-12	wöch. (4)	HN27-H12, 0.04	
	Do	08-12	wöch. (5)	HN27-H12, 1.03	
	Fr	12-14	wöch. (6)	HN27-H12, 0.04	

1) Ökonometrie (deutsch)
 2) Econometrics (english)
 3) Tutorial Microeconomics (english)
 4) Tutorial Econometrics (english)
 5) Microeconomics
 6) Tutorium Ökonometrie

Learning Objectives:

Students

- have a clear understanding of the economic theory of the household and the firm, partial and general market equilibrium conditions as well as price formation processes on perfect and imperfect markets,
 - have a clear understanding of the assumptions on which these theoretical concepts are based,
 - be able to apply these concepts verbally, graphically, and algebraically to real world problems,
 - reflect the position of microeconomic theory in the discipline of economics,
 - have a clear understanding of Stochastic Processes, Models of Qualitative Choice and static software,

- have the capability to apply econometric methods to real world phenomena.

Key qualifications: - Quantitative method skills, abstract thinking

Preconditions for participation: none, recommended: introduction to econometrics, introduction to statistics and mathematics (basic differential and integral calculus and basic matrix algebra)

Contents:

- Theory of the Household and the Firm
- Price formation in competitive and imperfect markets
- Stochastic Processes and Co-integration
- Regression Analysis
- Models of Qualitative Choice

Examination: - Written exam 2x90 minutes

20 143 Quantitative Methoden im Agribusiness/Quantitative Methods in Agricultural Business (deutsch-englisch)

4 SWS	6 SP				
VL	Mo	08-10	wöch. (1)	HN27-H12, 2.01	M. Odening, G. Filler
	Mo	10-12	wöch. (2)	HN27-H12, 0.04	M. Odening, G. Filler
	Di	08-10	wöch. (3)	HN27-H12, 2.01	M. Odening, G. Filler
	Di	10-12	wöch. (4)	HN27-H12, 0.04	M. Odening, G. Filler

- 1) Vorlesung (deutsch)
- 2) PC-Übung (deutsch)
- 3) Lecture (english)
- 4) Exercise (english)

Lern- und Qualifikationsziele/Learning objectives:

Die Studierenden

- kennen die bedeutendsten quantitativen Entscheidungsmodelle
- können entsprechende Modelle bewerten
- können Entscheidungsprobleme anhand quantitativer Modelle beheben
- Knowledge of the most important quantitative models in the business Economics
- Ability of critical reflection of strength and weaknesses of different Models
- Ability to treat realistic decision problems in the agribusiness by means of quantitative models

Schlüsselqualifikationen/key qualifications: - Methodenkompetenz, Kommunikationsfähigkeit/Methods competence/communication skills

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul/Preconditions: keine /none

Themen, Inhalte/contents:

- Decision theory
- Investment analysis
- linear programming
- integer programming
- stochastic programming
- dynamic programming

Modulabschlussprüfung/examination: - mündliche Prüfung/Oral exam 30 minutes (100%)

Prüfungsvoraussetzung/prerequisite for exam: - Hausarbeit/assignment 10 Seiten/pages

20 159 Market and Policy Analysis (englisch)

6 SWS	6 SP / 9 SP				
VL	Mo	10-12	wöch. (1)	HN27-H12, 2.01	D. Kirschke, K. Jechlitschka, K. Oertel
	Mo	12-14	wöch. (2)	HN27-H12, 0.04	D. Kirschke, K. Jechlitschka, K. Oertel
	Mi	08-10	wöch. (3)	HN27-H12, 2.01	D. Kirschke, K. Jechlitschka, K. Oertel

- 1) Lecture
- 2) Exercise PC-Pool
- 3) Seminar

Learning objectives:

Students

- know theoretical aspects of market and policy analysis
- are able to formulate respective models and use spreadsheet programmes

Key qualifications: Methods competence/ communication skills

Preconditions: none

Contents:

- Basics of market analysis
- Analysis of price and structure policy
- Budget policy and setting up of priorities

Examination: - Oral exam at PC 30 minutes

Literatur:

- Chiang, A.C.; Wainwright, K. (2005): Fundamental methods of Mathematical Economics. 4. ed., McGraw-Hill
- Kirschke, D.; Jechlitschka, K. (2002): Angewandte Mikroökonomie und Wirtschafts-politik mit Excel. München: Vahlen

- Pindyck, R.S.; Rubinfeld, D.L. (2005): Mikroökonomie. Pearson Studium, 6. aktual. Aufl.
 - Jechlitschka, K.; Kirschke, D.; Schwarz, G. (2007): Microeconomics using Excel- Inter-pretting economic theory, policy analysis and spreadsheet modelling. Publisher- Economics and Finance. London, New York: Routledge

Organisatorisches:

IMRD: 4 SWS (6 ECTS) obligatory + 2 SWS (3 ECTS) optional

Master Fishery Science and Aquaculture

FS20001 Methods of Fisheries Science (englisch)

4 SWS	6 SP				
VL	Mo	09-13	wöch.	IGB - 2	R. Arlinghaus

FS20002 Aquatic Microbial Ecology (englisch)

4 SWS	6 SP				
VL	Mi	09-13	wöch.	IGB - 2	P. Casper

FS20003 Microbial Diseases (Fish Pathology I) (englisch)

4 SWS	6 SP				
VL	Di	09-19	Einzel (1)		S. Heidrich, K. Knopf
	Do	09-13	wöch. (2)	IGB - 2	S. Heidrich, K. Knopf

1) findet am 19.10.2010 statt; Einführungsvorlesung, Ort: IFB Sacrow
 2) findet ab 04.11.2010 statt; 1. Vorlesung im IGB! 3 Vorlesungen im IFB Sacrow!

FS20004 Aquaculture of Salmonids (englisch)

4 SWS	6 SP				
VL	Fr	09-13	14tgl./1	I - H, 1026	H. Wedekind

FS20005 Pond Management and Fish Breeding - Pond Husbandry in Cyprinids (englisch)

4 SWS	6 SP				
VL	Fr	09-13	14tgl./2	I - H, 1026	G. Füllner

FS20006 Ecology of Fishes (englisch)

4 SWS	6 SP				
B		13-18	Block (1)	IGB - 2	T. Mehner

1) findet vom 17.01.2011 bis 03.02.2011 statt

FS20007 Experimental Fish Biology (englisch)

4 SWS	6 SP				
B		14-19	Block (1)		J. Krause

1) findet vom 15.11.2010 bis 01.12.2010 statt; Philippstr., Haus 16

FS20008 Fishery Engineering and Fishing Gear (englisch)

4 SWS	6 SP				
B		15-19	Block (1)		F. Rümmler

1) findet vom 18.10.2010 bis 10.11.2010 statt; Ort: IFB Sacrow

International Master Rural Development (IMRD)

Institutional and Resource Economics – Obligatory modules (18 ECTS)

20 140 Institutional Economics and Political Economy I: Basic Concepts and Application (englisch)

4 SWS	6 SP				
VL	Mi	14-18	wöch. (1)	HN27-H12, 1.03	K. Hagedorn, A. Thiel, D. Bromley
	Do	14-18	wöch. (2)	PH13-H16, 117	K. Hagedorn, A. Thiel, D. Bromley

1) findet vom 10.11.2010 bis 10.02.2011 statt

2) findet vom 11.11.2010 bis 16.12.2010 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 21

20 155 Environmental and Resource Economics III: Environmental Institutions and Organisations (englisch)

4 SWS	6 SP				
VL	Mi	14-18	wöch. (1)	HN27-H12, 2.01	K. Hagedorn, A. Thiel
	Do	14-18	wöch. (2)	I - H, 1026	K. Hagedorn, A. Thiel
	Sa	09-13	Einzel (3)	HN27-H12, 1.03	K. Hagedorn, A. Thiel
	Sa	09-13	wöch. (4)	HN27-H12, 2.01	K. Hagedorn, A. Thiel

1) findet vom 20.10.2010 bis 03.11.2010 statt
 2) findet vom 21.10.2010 bis 04.11.2010 statt
 3) findet am 30.10.2010 statt
 4) findet vom 06.11.2010 bis 18.12.2010 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 22

20 159 Market and Policy Analysis (englisch)

6 SWS	6 SP / 9 SP				
VL	Mo	10-12	wöch. (1)	HN27-H12, 2.01	D. Kirschke, K. Jechlitschka, K. Oertel
	Mo	12-14	wöch. (2)	HN27-H12, 0.04	D. Kirschke, K. Jechlitschka, K. Oertel
	Mi	08-10	wöch. (3)	HN27-H12, 2.01	D. Kirschke, K. Jechlitschka, K. Oertel

1) Lecture
 2) Exercise PC-Pool
 3) Seminar

detaillierte Beschreibung siehe S. 24

Institutional and Resource Economics – Optional modules (up to 12 ECTS)

20 143 Quantitative Methoden im Agribusiness/Quantitative Methods in Agricultural Business (deutsch-englisch)

4 SWS	6 SP				
VL	Mo	08-10	wöch. (1)	HN27-H12, 2.01	M. Odening, G. Filler
	Mo	10-12	wöch. (2)	HN27-H12, 0.04	M. Odening, G. Filler
	Di	08-10	wöch. (3)	HN27-H12, 2.01	M. Odening, G. Filler
	Di	10-12	wöch. (4)	HN27-H12, 0.04	M. Odening, G. Filler

1) Vorlesung (deutsch)
 2) PC-Übung (deutsch)
 3) Lecture (english)
 4) Exercise (english)

detaillierte Beschreibung siehe S. 24

20 153 Participatory Agricultural Knowledge Systems (englisch)

4 SWS	6 SP				
VL	Fr	08-12 09-18	wöch. (1) Block+SaSo (2)	LU53-H32, 217 LU53-H32, 217	T. Aenis T. Aenis

1) findet vom 29.10.2010 bis 28.01.2011 statt
 2) findet vom 12.11.2010 bis 14.11.2010 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 21

20 154 Environmental Management and Information Systems (englisch)

4 SWS	6 SP				
VL	Fr	12-16	wöch.	HN27-H12, 1.03	W. Bokelmann

detaillierte Beschreibung siehe S. 22

20 230 Gender and Environment (englisch)

4 SWS	6 SP					
VL	Mo	14-18	wöch. (1)	HN27-H12, 12a.60	P. Teherani-Krönner	

1) findet ab 25.10.2010 statt

Local strategies to food and meal security within the global world markets and the possibilities of resource management will show us the scope of action for sustainable livelihoods. Experiences with environmental management and local knowledge will help to understand gender relations and human activities. The debate on gender and environment will be explained by theoretical approaches of ecology, human and cultural ecology as well as ecofeminist contributions. We will follow the debate on the food crisis of 2008 and necessary activities, the climate change discussion and the environmental as well as social and cultural effects of agro- and bio-fuel production.

20 236 International Agricultural Trade and Development Research Seminar (englisch)

4 SWS	6 SP				
SE	Do	14-20	wöch.	HN27-H12, 2.01	H. Witzke

20 409 Participatory Research Methods (englisch)

4 SWS	6 SP				
B	Do	10-14	Einzel (1)		T. Aenis,
	Do	10-14	Einzel (2)		A. Knierim
		09-18	Block (3)		T. Aenis,
					A. Knierim

1) findet am 09.12.2010 statt; Introduction Unit
 2) findet am 20.01.2011 statt; Final Unit
 3) findet vom 03.01.2011 bis 07.01.2011 statt; Bloc Seminar

Organisatorisches:

If interested, please register at andrea.knierim@agrar.hu-berlin.de.

International Master Horticultural Science**20 249 Symbiosen in der Pflanzenernährung**

4 SWS	6 SP				
VL	Fr	12-16	wöch.	ATW 5-H47, 107	E. George,
					E. Neumann,
					M. Rillig,
					P. Franken,
					R. Grosch,
					S. Ruppel

20 283 Plant Biotechnology (deutsch-englisch)

4 SWS	6 SP				
VL	Do	08-12	wöch.	LE75-H23, 307	I. Pinker

20 284 Ecophysiological Basics of Urban Horticulture (deutsch-englisch)

4 SWS	6 SP				
VL	Do	14-18	wöch.	LE75-H23, 307	C. Ulrichs

20 286 Hydroponical Systems in Horticulture (englisch)

4 SWS	6 SP				
VL	Mo	12-16	wöch.	LE75-H23, 306	M. Böhme

20 288 Development of New Floricultural Products (deutsch-englisch)

4 SWS	6 SP				
VL	Fr	08-12	wöch.	LE75-H23, 307	H. Grüneberg,
					C. Oschmann

Master Lehramt Land- und Gartenbauwissenschaft

Studium des Zweitfaches entsprechen Angebot der jeweiligen Fakultäten. Modul "Deutsch als Zweitsprache" ist gesondert zu belegen.

1. Semester

20 301 Fachdidaktik I - Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Unterrichtspraktikums

4 SWS
VL

Di

08-10

wöch.

LU53-H32, 309

M. Bräuer,
H. Müller-
Weichbrodt

Qualifikationsziele und Inhalte:

Die Studierenden erwerben folgende Kompetenzen:

- sie kennen Ziele und Inhalte der Lerngebiete des Rahmenlehrplanes (weitgehend)
- sind zur Planung, Vorbereitung und Gestaltung von handlungsorientiertem Fachunterricht in der Lage (weitgehend)
- können Methoden und Medien zielorientiert und situationsgerecht auswählen und einsetzen (weitgehend)
- sind in der Lage, fachspezifische Methodenkompetenz zu vermitteln und selbstständige Lernhandlungen der Auszubildenden zu initiieren (weitgehend)
- kennen Möglichkeiten der Motivation und des kooperativen Lernens (weitgehend)
- können selbstgestalteten Unterricht kriteriengerecht reflektieren (weitgehend)

Inhalte:

- Ziele und Inhalte des Rahmenlehrplanes
- Schritte der Planung und Vorbereitung von Fachunterricht
- Handlungsorientierte Methoden
- Einsatz von Medien
- Entwicklung von Methodenkompetenz, Formulierung handlungsorientierter Aufgabenstellungen
- Lernmotivation im Fachunterricht
- Auswertung von Fachunterricht, Nachbereitung des Unterrichtspraktikums

Voraussetzungen für die Teilnahme: Empfohlen wird der Abschluss des Moduls „Fachdidaktik 1-Einführung“ aus dem Bachelor-Kombinationsstudiengang sowie der Abschluss der erziehungswissenschaftlichen Module aus dem Bachelor-Kombinationsstudiengang

Modulprüfung: - mündliche Prüfung (30 Minuten) auf der Basis des Praktikumsberichtes sowie einer Unterrichtsvorbereitung

3. Semester

20 302 Gemeinsames Modul Fachwissenschaft 1/Fachdidaktik 1

4 SWS
VL

Fr

08-12

wöch.

LU53-H32, 309

M. Bräuer

20 303 Fachdidaktik I - Vertiefung

4 SWS
VL

Mi

08-12

wöch.

LU53-H32, 309

M. Bräuer,
H. Müller-
Weichbrodt

Lehramt Land- und Gartenbauwissenschaft (alt)

Aus dem Angebot der Masterstudiengänge der Fakultät sind entsprechend den gewählten Prüfungsbereichen der Studienordnung Lehrveranstaltungen auszuwählen. Studien der Erziehungswissenschaft und des Zweitfaches entsprechend Angebot der jeweiligen Fakultäten.

Hauptstudium

20 321 Fachdidaktik - Hauptseminar

4 SWS
SE

Do

14-16

wöch.

LU53-H32, 309

M. Bräuer

Wahlmodule aller Master-Studiengänge

Bitte beachten! Neben den nachstehend aufgeführten Wahlmodulen können auch die Pflicht- und Wahlpflichtmodule der anderen Masterstudiengänge der LGF als Wahlmodule angerechnet werden.

20 105 Arbeit und Personal

4 SWS
VL

6 SP
Mi

14-18

wöch.

I - H, 1224

D. Schiewer

Lern- und Qualifikationsziele:

- Ausprägen eines Problembewusstseins für arbeits- und personalwirtschaftliche Aufgabenfelder im Agrarbereich
- Befähigen zu Fach- und Methodenkompetenz in den arbeits- und personalwirtschaftlichen Grundlagen für das Agrarmanagement

Schlüsselqualifikationen: Methodenkompetenz, Handlungskompetenz, Sozialkompetenz

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine, empfohlen: Analyse und Planung von Agrarbetrieben

Themen, Inhalte:

- Personalwirtschaftliches und arbeitswissenschaftliches Instrumentarium für das Agrarmanagement: Personalbeschaffung, -einsatz, -entlohnung, -freistellung, Arbeitsgestaltung, Arbeitswirtschaft, Mitarbeiterführung

Modulabschlussprüfung: - Mündliche Einzelprüfung 30 Minuten (75%), Vorleistung: Semesterarbeit (5 Fallbeispiele) 25%

20 220 Agrarmarketing II / Agricultural Marketing II

4 SWS	6 SP					
VL	Di	12-16	wöch.	HN27-H12, 1.03	W. Bokelmann, M. La Rosa Perez	

20 221 Aktuelle Themen in den Gartenbauwissenschaften

4 SWS	6 SP				
VL	Fr	12-16	wöch.	LE75-H23, 307	C. Büttner, U. Schmidt, C. Ulrichs, S. Huyskens-Keil

20 223 Biometrie und Versuchswesen

4 SWS	6 SP				
VL	Fr	08-12	wöch.	HN27-H12, 0.03	C. Richter, B. Kroschewski
	Fr	08-12	wöch.	I - H, 1224	C. Richter, B. Kroschewski

20 225 Controlling und Informationsmanagement

4 SWS	6 SP				
VL	Mo	10-12	wöch.	HN27-H12, 0.03	W. Bokelmann, B. Friedrich
	Mo	12-14	wöch.	HN27-H12, 2.21	W. Bokelmann, B. Friedrich

20 226 Collaborative Research Seminar in Development and International Economics (englisch)

4 SWS	6 SP				T. Brück
SE					

Contents and aims

The aim of the seminar is to enable masters and doctoral students in agricultural and development economics of Humboldt University to undertake collaborative research at one of Europe's leading independent economic research institutes on an applied or policy-oriented research project.

Students will:

- design and implement a small-scale research project;
- apply empirical techniques to current research issues;
- assess critically the relevant literature and policy options;
- work independently and structure their work schedule; and
- gain an insight into the work of a policy research institute.

Teaching formats

Independent research leading to a written report.

Seminar and presentation at the end of the semester.

Preconditions

Prior knowledge of advanced economics and/or statistics, fluent command of English and sufficient time during the semester to make full use of this period of independent study. Knowledge of Stata and/or bibliographic databases would be an advantage.

Recommended: "International Agricultural and Economic Development: Theory, Evidence and Policy. Household coping, poverty and well-being in developing countries."

Preconditions for the allocation of credits

Regular attendance and active participation.

Grade components include a written report (70%) and an oral presentation (30%).

Lecturers

Prof. Dr. Tilman Brück and staff

contact details: Aratrika Gupta, agupta@diw.de

Organisatorisches:

Place: Gustav Schmoller Room 1.2. 026, DIW Berlin, Mohrenstr. 58, 10117 Berlin

Please note that there are a limited number of places for this seminar.

Interested students are invited to attend an initial session on 25th October, 2010 Time: 14:00h

20 228 Ertrags- und Stressphysiologie

4 SWS	6 SP				
VL	Mi	08-12	wöch.	ATW 5-H47, 107	H. Herzog

- 20 229 Evolutionsgenetik - Tier**
4 SWS 6 SP
VL Mo 13-17 wöch. I - O, 2302 A. Ludwig,
G. Brockmann
- 20 230 Gender and Environment (englisch)**
4 SWS 6 SP
VL Mo 14-18 wöch. (1) HN27-H12, 12a.60 P. Teherani-
Krönner
1) findet ab 25.10.2010 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 27
- 20 231 Geoinformationssysteme und quantitative Methoden der Landschaftsanalyse**
4 SWS 6 SP
VL Fr 08-12 wöch. HN27-H12, 0.04 C. Richter,
M. La Rosa Perez
- 20 232 Grundfuttermanagement**
4 SWS 6 SP
VL Di 08-12 wöch. I - H, 1224 H. Giebelhausen,
K. Schmalzer,
K. Weiß
- 20 236 International Agricultural Trade and Development Research Seminar (englisch)**
4 SWS 6 SP
SE Do 14-20 wöch. HN27-H12, 2.01 H. Witzke
detaillierte Beschreibung siehe S. 27
- 20 237 Internationale Pflanzenproduktion II**
4 SWS 6 SP
VL Do 08-12 wöch. ATW 5-H47, 107 H. Herzog
- 20 239 Konzepte des biologischen und integrierten Pflanzenschutzes**
4 SWS 6 SP
VL Block (1) C. Büttner
1) findet vom 21.03.2011 bis 01.04.2011 statt
- Bei Interesse an diesem Modul wenden Sie sich bitte an Frau Prof. Dr. Carmen Büttner (carmen.buettner@agrar.hu-berlin.de).
Ort:
Fachgebiet Phytomedizin
Julius Kühn-Institut
Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen
Koenigin-Luise-Str. 19
14195 Berlin
- 20 241 Methods of Landscape Analysis I (englisch)**
4 SWS 6 SP
VL M. Wulf
- Organisatorisches:
HINWEIS: Dieses Modul wird als Block im kommenden Wintersemester angeboten werden.
- 20 242 Molekulare Tierzüchtung II**
4 SWS 6 SP
VL Do 12-16 wöch. I - O, 2302 G. Brockmann,
A. Ludwig
- 20 243 Multifunktionale Agrarlandschaftsforschung**
4 SWS 6 SP
VL Do 08-12 wöch. HN27-H12, 2.21 K. Müller

20 246 Rekultivierung devastierter Landschaften
 4 SWS 6 SP
 VL Mo 14-18 wöch. I - NO, 3350 F. Riesbeck

20 248 Spezielle Aspekte des ökologischen Landbaus
 4 SWS 6 SP
 VL Do 14-18 wöch. I - H, 1224 H. Hoffmann,
 S. Kühne,
 C. Engels

20 249 Symbiosen in der Pflanzenernährung
 4 SWS 6 SP
 VL Fr 12-16 wöch. ATW 5-H47, 107 E. George,
 E. Neumann,
 M. Rillig,
 P. Franken,
 R. Grosch,
 S. Ruppel

detaillierte Beschreibung siehe S. 27

20 251 Umweltrelevante Aspekte der Düngung
 4 SWS 6 SP
 VL Di 16-20 wöch. LE75-H23, 307 C. Engels,
 D. Horlacher

20 252 Baumschutz und Baumpflege (siehe Bemerkung!)
 4 SWS 6 SP
 VL M. Zander,
 C. Ulrichs

Organisatorisches:

Der Lehrinhalt wird in diesem Wintersemester im Rahmen der Vorlesung **Ecophysiological Basics of Urban Horticulture** (*Veranstaltungsnummer 20284*) vermittelt!

20 253 Datenanalyse mit Statistik-Paket R
 4 SWS 6 SP
 VL Mi 12:30-16:00 wöch. (1) I - O, 2302 A. Schmitt
 1) findet ab 27.10.2010 statt

20 282 Crop Quality Assessment (deutsch-englisch)
 4 SWS 6 SP
 B 08-17 Block (1) S. Huyskens-Keil
 1) findet vom 19.10.2010 bis 29.10.2010 statt

Anmeldungen senden Sie bitte bis 1.10.2010 an susanne.huyskens@agrar.hu-berlin.de!
Der Anmeldezeitraum wurde verlängert bis zum 15.10.2010!

20 290 Post Harvest Quality and Stored Product Protection (deutsch-englisch)
 4 SWS 6 SP
 VL Mi 08-12 wöch. (1) LE75-H23, 307 S. Huyskens-Keil
 1) findet ab 03.11.2010 statt

20 409 Participatory Research Methods (englisch)
 4 SWS 6 SP
 B Do 10-14 Einzel (1) T. Aenis,
 A. Knierim
 Do 10-14 Einzel (2) T. Aenis,
 A. Knierim
 09-18 Block (3) T. Aenis,
 A. Knierim
 1) findet am 09.12.2010 statt; Introduction Unit
 2) findet am 20.01.2011 statt; Final Unit
 3) findet vom 03.01.2011 bis 07.01.2011 statt; Bloc Seminar
detaillierte Beschreibung siehe S. 27

20 410 Bioinformatik für Tier- und Pflanzenwissenschaften

4 SWS
B

6 SP

Block (1)

G. Brockmann,
A. Schmitt

1) findet vom 18.10.2010 bis 22.10.2010 statt; Ort: Invalidenstraße 42, Ostbau, 1. Etage, Kursraum 2112 Zeit wird noch bekannt gegeben.

Lern- und Qualifikationsziele:

Vermittlung der Grundlagen der Bioinformatik

- Kenntnis der wichtigsten Datenbanken
- Informationsextraktion aus Datenbanken
- Umgang mit bioinformatischer Standardsoftware
- Grundlagen der Assoziationsstudien

Lehrformen: Vorlesung; praktische Übungen am PC; Projektarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme: - Rudimentäre Erfahrung mit dem PC (Office-Paket, Internet-Browser); Interesse an Datenanalyse

Themen und Inhalte:

Der Genombrowser Ensembl

- Datenextraktion mit BioMart
- BLAST
- Paarweise und multiple Alignments
- Primer-Design mit primer3
- Phylogenetische Bäume
- Assoziationsanalysen mit plink

Modulabschlussprüfung: - Erfolgreiche Teilnahme an Projektarbeit

Organisatorisches:

Es handelt sich um eine Vorlesung mit Übungen. Die Anzahl der Teilnehmer ist aufgrund

von PC-Kapazitäten auf 15 TeilnehmerInnen beschränkt. Interessenten melden sich bitte bei armin.schmitt@agrar.hu-berlin.de.

ACHTUNG: Der Kurs ist ausgebucht! Bitte nicht mehr anmelden!

20 411 Ökologische Genetik, Generhaltung und Verwendung von Gehölzen

4 SWS
VL

6 SP
Do

08:30-12:00

wöch. (1)

R. Kätzel,
M. Zander

1) Ort: Versuchsstation Zepernick, Poststraße 18

Lern- und Qualifikationsziele:

Die Studierenden

- kennen die Kriterien der standortgerechten Gehölzverwendung
- wissen die Verwendung einheimischer und nicht einheimischer Gehölze zu begründen
- haben Kenntnisse über die Entwicklung des Ziergehölzsorimentes in Deutschland und Europa
- kennen Grundlagen der biologischen Vielfalt
- haben Kenntnisse zur Erhaltung und Nutzung genetischer Ressourcen bei Gehölzen

Schlüsselqualifikationen: - Methodenkompetenz, Handlungskompetenz

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine, empfohlen: Biochemie, Biologie der Pflanzen, Ökologie, Grundlagen des Baumschulwesens und Zierpflanzenbaus

Themen, Inhalte:

Grundsätze der Gehölzauswahl

- Gehölzverwendung an ausgewählten Beispielen:

Alleen, Feldhecken und Waldsäume; Kippen und Halden, Gewässerränder, Obstgehölze in der Landschaft, Stadtwald

- Provenienz, Autochthonie, heimische und nichtheimische Gehölze – Definition und Bedeutung
- Kriterien und Beispiele der Bewertung des aktuellen Gehölzsorimentes
- Ökologische Genetik

- Biologische Vielfalt, Methoden der Erfassung und Auswertung
- Genetische Grundlagen der Anpassung, Ökologische Reaktionsnorm
- Rechtliche Regelungen

- Erhaltung und Nutzung genetischer Ressourcen

- Generhaltungsprogramme Gehölzarten

- Screeningverfahren, Resistenzen, Wuchseigenschaften

- Erhaltungszüchtung

- Gentechnik bei Gehölzen

- ausgewählte Forschungsschwerpunkte und Lösungsansätze

Modulabschlussprüfung: - Prüfung mündlich, 20 min, oder alternativ Hausarbeit zum Thema Gehölzverwendung

20 413 Stabile Isotope – Ein universeller Werkzeugkasten für Pflanzenbiologie, Landwirtschaft und Umweltwissenschaften

4 SWS
B

6 SP

09-19

Block (1)

A. Geßler

1) findet vom 21.02.2011 bis 25.02.2011 statt

Die Studierenden

- erlernen die Prinzipien der Isotopenfraktionierung und ihre physiologischen Grundlagen
- können die wichtigsten Steuerungsprozesse, welche die Isotopendiskriminierung bestimmen, charakterisieren.
- entwickeln ein Verständnis dafür, wie abiotische und biotische Umweltfaktoren die Sauerstoff-, Kohlenstoff-, und Stickstoffisotopenzusammensetzung beeinflussen.
- verstehen die Anwendung von Techniken die mit der natürlichen Isotopenzusammensetzung arbeiten und von Tracer-Methoden und Isotopenanreicherung

- verstehen wie die Analyse stabiler Isotope eingesetzt werden kann, um Stressreaktionen von Pflanzen zu quantifizieren, das Klima der Vergangenheit zu rekonstruieren, Stoffumsetzungen in der Landschaft zu beschreiben und den Wasserverbrauch von Ökosystemen zu charakterisieren

Themen und Inhalt:

Theorie:

- Fraktionierungsprozesse, kinetische und Gleichgewichts-Fraktionierung
- Metabolismus und Isotopenfraktionierung
- Photosynthetische Kohlenstoffisotopen-diskriminierung
- Evaporative Prozesse und Sauerstoffisotopendiskriminierung
- Tracerversuche
- Messung von Isotopensignaturen (Massenspektrometrie, Laserspektroskopie)
- Anwendung in verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen

Praxis :

- „hands-on“ Arbeiten im Massenspektrometerlabor
- Experiment zur Wassernutzungseffizienz und Isotopensignatur von Pflanzen

Organisatorisches:

Anmeldung im ZALF bis Ende des WS erforderlich!

Personenverzeichnis

Person	Seite
Aenis, Thomas (Participatory Agricultural Knowledge Systems)	21
Aenis, Thomas (Participatory Research Methods)	27
Arlinghaus, Robert (Methods of Fisheries Science)	25
Böhme, Michael (Geschützter Gemüsebau und Pilzanbau)	14
Böhme, Michael (Hydroponical Systems in Horticulture)	27
Bokelmann, Wolfgang (Grundlagen des Qualitätsmanagements in Landwirtschaft und Gartenbau)	17
Bokelmann, Wolfgang (Environmental Management and Information Systems)	22
Bokelmann, Wolfgang (Agrarmarketing II / Agricultural Marketing II)	29
Bokelmann, Wolfgang (Controlling und Informationsmanagement)	29
Böttger, Ulrich, boettger@boergers.com (Agrarrecht)	10
Bräuer, Manfred (Fachdidaktik I - Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Unterrichtspraktikums)	28
Bräuer, Manfred (Gemeinsames Modul Fachwissenschaft 1/Fachdidaktik 1)	28
Bräuer, Manfred (Fachdidaktik I - Vertiefung)	28
Bräuer, Manfred (Fachdidaktik - Hauptseminar)	28
Brockmann, Gudrun A. (Genetik und gärtnerische Pflanzenzüchtung/Genetik, Tier- und Pflanzenzüchtung - Teil Pflanzenzüchtung)	6
Brockmann, Gudrun A. (Molekulare und Populationsgenetik in der Tierzucht einschl. molekulargenetischem Praktikum)	13
Brockmann, Gudrun A. (Grundlagen der Merkmalsausprägung)	16
Brockmann, Gudrun A. (Evolutionsgenetik - Tier)	30
Brockmann, Gudrun A. (Molekulare Tierzüchtung II)	30
Brockmann, Gudrun A. (Bioinformatik für Tier- und Pflanzenwissenschaften)	32
Bromley, Daniel W. (Institutional Economics and Political Economy I: Basic Concepts and Application)	21
Brück, Tilman (Collaborative Research Seminar in Development and International Economics)	29
Brückner, Claudia (Botanische Systematik/Entwicklungsbiologie)	6
Brunotte, Joachim (Ausgewählte Verfahren der Landnutzung)	11
Brunsch, Reiner (Verfahrenstechnische Übungen (Tierhaltung))	15
Buda, Silke (Biologie der Tiere)	4
Budras, Klaus-Dieter (Biologie der Tiere)	4
Büttner, Carmen (Phytomedizin I - Grundlagen der Phytomedizin)	5
Büttner, Carmen (Ressourcenschutz)	17
Büttner, Carmen (Grundlagen des Qualitätsmanagements in Landwirtschaft und Gartenbau)	17
Büttner, Carmen (Phytosanitäre Strategien im Prozess- und Qualitätsmanagement)	18

Person	Seite
Büttner, Carmen (Aktuelle Themen in den Gartenbauwissenschaften)	29
Büttner, Carmen (Konzepte des biologischen und integrierten Pflanzenschutzes)	30
Casper, Peter (Aquatic Microbial Ecology)	25
Chmielewski, Frank-M. (Grundlagen der Physik und Meteorologie)	3
Chmielewski, Frank-M. (Ressourcenschutz)	17
Chmielewski, Frank-M. (Agricultural Climatology and Ecophysiology)	18
Ellmer, Frank (Acker- und Pflanzenbau/Grünland und Futterbau)	4
Engels, Christof (Pflanzenernährung und Düngung)	5
Engels, Christof (Ressourcenschutz)	17
Engels, Christof (Grundlagen des Qualitätsmanagements in Landwirtschaft und Gartenbau)	17
Engels, Christof (Spezielle Aspekte des ökologischen Landbaus)	31
Engels, Christof (Umweltrelevante Aspekte der Düngung)	31
Filler, Günther (Fischereiliche Betriebswirtschaftslehre)	12
Filler, Günther (Quantitative Methoden im Agribusiness/Quantitative Methods in Agricultural Business)	24
Franke, Christian (Mathematik und angewandte Statistik - Teil: Ökonometrie)	4
Franke, Christian (Mikroökonomie und Ökonometrie / Microeconomics and Econometrics)	23
Franken, Philipp, franken@igzev.de (Symbiosen in der Pflanzenernährung)	27
Friedrich, Bozena (Geoinformationssysteme)	12
Friedrich, Bozena (Controlling und Informationsmanagement)	29
Füllner, Gert (Pond Management and Fish Breeding - Pond Husbandry in Cyprinids)	25
George, Eckhard (Symbiosen in der Pflanzenernährung)	27
Geßler, Arthur, gessler@zalf.de (Stabile Isotope – Ein universeller Werkzeugkasten für Pflanzenbiologie, Landwirtschaft und Umweltwissenschaften)	32
Giebelhausen, Hermann (Acker- und Pflanzenbau/Grünland und Futterbau)	4
Giebelhausen, Hermann (Futterpflanzenkunde)	16
Giebelhausen, Hermann (Grundfuttermanagement)	30
Grosch, Rita, grosch@igzev.de (Symbiosen in der Pflanzenernährung)	27
Grundmann, Gesa (Technikfolgeabschätzungen für biogene Rohstoffe)	20
Grüneberg, Heiner (Grundlagen des Zierpflanzenbaus und Baumschulwesens)	8
Grüneberg, Heiner (Zierpflanzen im geschützten Anbau)	15
Grüneberg, Heiner (Development of New Floricultural Products)	27
Hagedorn, Konrad (Institutional Economics and Political Economy I: Basic Concepts and Application)	21
Hagedorn, Konrad (Environmental and Resource Economics III: Environmental Institutions and Organisations)	22

Person	Seite
Häger, Astrid (Agrarpolitische Projektwerkstatt)	10
Hahn, Jürgen (Energie- und Rohstoffpflanzen)	20
Heidrich, Stefan (Microbial Diseases (Fish Pathology I))	25
Herbst, Ruprecht (Precision Agriculture)	10
Herzog, Helmut (Agricultural Climatology and Ecophysiology)	18
Herzog, Helmut (Ertrags- und Stressphysiologie)	30
Herzog, Helmut (Internationale Pflanzenproduktion II)	30
Hochberg, Hans (Acker- und Pflanzenbau/Grünland und Futterbau)	4
Hoffmann, Heide, Tel. 2093 8721, heide.hoffmann@agrار.hu-berlin.de (Biologie der Pflanzen und Ökologie)	3
Hoffmann, Thomas (Ausgewählte Verfahren der Landnutzung)	11
Hoffmann, Heide, Tel. 2093 8721, heide.hoffmann@agrار.hu-berlin.de (Landwirtschaft und Gartenbau in Ballungszentren)	19
Hoffmann, Heide, Tel. 2093 8721, heide.hoffmann@agrار.hu-berlin.de (Spezielle Aspekte des ökologischen Landbaus)	31
Horlacher, Dieter (Umweltrelevante Aspekte der Düngung)	31
Hübner, Wilfried (Bodennutzungssysteme)	11
Hübner, Wilfried (Energie- und Rohstoffpflanzen)	20
Hüttel, Silke (Mikroökonomie und Ökonometrie / Microeconomics and Econometrics)	23
Huyskens-Keil, Susanne (Grundlagen des Qualitätsmanagements in Landwirtschaft und Gartenbau)	17
Huyskens-Keil, Susanne (Aktuelle Themen in den Gartenbauwissenschaften)	29
Huyskens-Keil, Susanne (Crop Quality Assessment)	31
Huyskens-Keil, Susanne (Post Harvest Quality and Stored Product Protection)	31
Jechlitschka, Kurt (Markt- und Politikanalyse)	23
Jechlitschka, Kurt (Market and Policy Analysis)	24
Kätzel, Ralf (Ökologische Genetik, Generhaltung und Verwendung von Gehölzen)	32
Kaufmann, Otto, dekan.lgf@agrار.hu-berlin.de (Precision Agriculture)	10
Kaufmann, Otto, dekan.lgf@agrار.hu-berlin.de (Verfahrenstechnische Übungen (Tierhaltung))	15
Kaufmann, Otto, dekan.lgf@agrار.hu-berlin.de (Grundlagen des Qualitätsmanagements in Landwirtschaft und Gartenbau)	17
Kijora, Claudia (Ressourcenschutz)	17
Kirschke, Dieter (Agrarpolitische Projektwerkstatt)	10
Kirschke, Dieter (Markt- und Politikanalyse)	23
Kirschke, Dieter (Market and Policy Analysis)	24
Knierim, Andrea (Participatory Research Methods)	27
Knopf, Klaus (Microbial Diseases (Fish Pathology I))	25

Person	Seite
Koch, Norbert (Grundlagen der Physik und Meteorologie)	3
Krause, Jens (Experimental Fish Biology)	25
Krocker, Manfred (Problemorientiertes Arbeiten - Einführung in das Studium an der LGF)	10
Krocker, Manfred (Verfahrenstechnische Übungen (Tierhaltung))	15
Kroschewski, Bärbel (Mathematik und angewandte Statistik - Teil: Einführung in die Biometrie)	6
Kroschewski, Bärbel (Grundlagen der quantitativen Modellbildung)	16
Kroschewski, Bärbel (Biometrie und Versuchswesen)	29
Kühne, Stefan (Spezielle Aspekte des ökologischen Landbaus)	31
La Rosa Perez, Michael, Tel. 2093 6389, m.fritsch@agrar.hu-berlin.de (Geographical Information Systems (GIS) and Landscape Analysis)	22
La Rosa Perez, Michael, Tel. 2093 6389, m.fritsch@agrar.hu-berlin.de (Agrarmarketing II / Agricultural Marketing II)	29
La Rosa Perez, Michael, Tel. 2093 6389, m.fritsch@agrar.hu-berlin.de (Geoinformationssysteme und quantitative Methoden der Landschaftsanalyse)	30
Lehmann, Cornelia (Genetik und gärtnerische Pflanzenzüchtung/Genetik, Tier- und Pflanzenzüchtung - Teil Pflanzenzüchtung)	6
Linke, Bernd (Biokonversionsverfahren)	20
Ludwig, Arne (Evolutionsgenetik - Tier)	30
Ludwig, Arne (Molekulare Tierzüchtung II)	30
Mahrwald, Rainer (Grundlagen der Biochemie)	3
Männer, Klaus (Tierernährung und Futtermittelkunde)	5
Martens, Holger (Biologie der Tiere)	4
Mehner, Thomas (Ecology of Fishes)	25
Müller, Susann (Ökologie der Obstgehölze der gemäßigten Klimazone)	14
Müller, Susann (Obstbauliche Ökosysteme/Wildobst)	14
Müller, Klaus (Multifunktionale Agrarlandschaftsforschung)	30
Müller-Weichbrodt, Heidi (Fachdidaktik I - Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Unterrichtspraktikums)	28
Müller-Weichbrodt, Heidi (Fachdidaktik I - Vertiefung)	28
Mülling, Christoph (Biologie der Tiere)	4
Neumann, Elke, neumann@igzev.de (Symbiosen in der Pflanzenernährung)	27
Neuschl, Christina (Molekulare und Populationsgenetik in der Tierzucht einschl. molekulargenetischem Praktikum)	13
Odening, Martin (Quantitative Methoden im Agribusiness/Quantitative Methods in Agricultural Business)	24
Oertel, Kerstin (Agrarpolitische Projektwerkstatt)	10
Oertel, Kerstin (Markt- und Politikanalyse)	23
Oertel, Kerstin (Market and Policy Analysis)	24
Oschmann, Cornelia (Zierpflanzen im geschützten Anbau)	15

Person	Seite
Oschmann, Cornelia (Development of New Floricultural Products)	27
Peters, Kurt-Johannes (Internationale Viehwirtschaft)	9
Pinker, Ina (Grundlagen des Zierpflanzenbaus und Baumschulwesens)	8
Pinker, Ina (Grundlagen der Merkmalsausprägung)	16
Pinker, Ina (Plant Biotechnology)	27
Prochnow, Annette (Technikfolgeabschätzungen für biogene Rohstoffe)	20
Reißmann, Monika, Tel. 2093 6168, monika.reissmann@agrار.hu-berlin.de (Reproduktionsbiologie landwirtschaftlicher Nutztiere)	13
Richter, Christel (Mathematik und angewandte Statistik - Teil: Einführung in die Biometrie)	6
Richter, Christel (Grundlagen der quantitativen Modellbildung)	16
Richter, Christel (Biometrie und Versuchswesen)	29
Richter, Christel (Geoinformationssysteme und quantitative Methoden der Landschaftsanalyse)	30
Riesbeck, Frank (Standortökologie I)	15
Riesbeck, Frank (Ressourcenschutz)	17
Riesbeck, Frank (Rekultivierung devastierter Landschaften)	31
Rillig, Matthias, rillig@zedat.fu-berlin.de (Symbiosen in der Pflanzenernährung)	27
Rümmler, Frank (Fishery Engineering and Fishing Gear)	25
Ruppel, Silke, ruppel@igzev.de (Symbiosen in der Pflanzenernährung)	27
Schenk, Regina (Saatgut- und Sortenwesen)	14
Schiewer, Dagmar (Controlling im Gartenbau)	12
Schiewer, Dagmar (Arbeit und Personal)	28
Schmalzer, Katrin (Acker- und Pflanzenbau/Grünland und Futterbau)	4
Schmalzer, Katrin (Futterpflanzenkunde)	16
Schmalzer, Katrin (Grundfuttermanagement)	30
Schmidt, Uwe, Tel. 31471 314/315, u.schmidt@agrار.hu-berlin.de (Gewächshaustechnik)	12
Schmidt, Uwe, Tel. 31471 314/315, u.schmidt@agrار.hu-berlin.de (Grundlagen des Qualitätsmanagements in Landwirtschaft und Gartenbau)	17
Schmidt, Uwe, Tel. 31471 314/315, u.schmidt@agrار.hu-berlin.de (Aktuelle Themen in den Gartenbauwissenschaften)	29
Schmitt, Armin (Datenanalyse mit Statistik-Paket R)	31
Schmitt, Armin (Bioinformatik für Tier- und Pflanzenwissenschaften)	32
Schwartz, Horst Jürgen (Ecosystems of Agricultural Landscapes and Sustainable Land Use)	21
Schweitzer, Kathlin (Nährstoffressourcen und Schadstoffbelastung in Böden (bitte Hinweis beachten!))	18
Simon, Annette (Tierernährung und Futtermittelkunde)	5
Simon, Annette (Grundlagen des Qualitätsmanagements in Landwirtschaft und Gartenbau)	17

Person	Seite
Simon, Annette (Ernährungsphysiologie)	19
Teherani-Krönner, Parto, Parto.Teherani-Kroenner@agrار.hu-berlin.de (Einführung in die Rurale Frauen- und Geschlechterforschung am Beispiel der Globalisierung der Agrarproduktion)	13
Teherani-Krönner, Parto, Parto.Teherani-Kroenner@agrار.hu-berlin.de (Gender and Environment)	27
Thiel, Andreas (Institutional Economics and Political Economy I: Basic Concepts and Application)	21
Thiel, Andreas (Environmental and Resource Economics III: Environmental Institutions and Organisations)	22
Tölle, Rainer (Ausgewählte Verfahren der Waldnutzung)	11
Tölle, Rainer (Energie- und Rohstoffpflanzen)	20
Tönhardt, Heike (Biologie der Tiere)	4
Ulrichs, Christian, Tel. 31471 387, christian.ulrichs@agrار.hu-berlin.de (Landwirtschaft und Gartenbau in Ballungszentren)	19
Ulrichs, Christian, Tel. 31471 387, christian.ulrichs@agrار.hu-berlin.de (Ecophysiological Basics of Urban Horticulture)	27
Ulrichs, Christian, Tel. 31471 387, christian.ulrichs@agrار.hu-berlin.de (Aktuelle Themen in den Gartenbauwissenschaften)	29
Ulrichs, Christian, Tel. 31471 387, christian.ulrichs@agrار.hu-berlin.de (Baumschutz und Baumpflege (siehe Bemerkung!))	31
Wedekind, Helmut (Aquaculture of Salmonids)	25
Weiß, Kirsten (Grundfuttermanagement)	30
Werner, Arnim (Ecosystems of Agricultural Landscapes and Sustainable Land Use)	21
Witzke, Harald (Volkswirtschaftslehre)	4
Witzke, Harald (International Agricultural Trade and Development Research Seminar)	27
Wulf, Monika (Methods of Landscape Analysis I)	30
Zander, Matthias (Grundlagen des Zierpflanzenbaus und Baumschulwesens)	8
Zander, Matthias (Baumschutz und Baumpflege (siehe Bemerkung!))	31
Zander, Matthias (Ökologische Genetik, Generhaltung und Verwendung von Gehölzen)	32
Zeitz, Jutta (Ressourcenschutz)	17
Zentek, Jürgen (Tierernährung und Futtermittelkunde)	5
Zoglauer, Kurt (Biologie der Pflanzen und Ökologie)	3
Zoglauer, Kurt (Botanische Systematik/Entwicklungsbiologie)	6

Gebäudeverzeichnis

Kürzel	Straße / Ort	Objektbezeichnung
ATW 5-H47	Albrecht-Thaer-Weg 5	Institutsgebäude
HN27-H12	Hannoversche Straße 27	Institutsgebäude / Haus 12
HU-EX	außerhalb Humboldt-Universität	externe Gebäude
I - H	Invalidenstraße 42	Institutsgebäude / Hauptgebäude
I - NO	Invalidenstraße 42	Institutsgebäude / Nordbau
I - O	Invalidenstraße 42	Institutsgebäude / Ostbau
LE75-H23	Lentzeallee 75	Institutsgebäude
LU53-H32	Luisenstraße 53	Institutsgebäude / Haus 32
PH12-H04	Philippstraße 12	Ostertaghaus / Haus 4
PH13-H10	Philippstraße 13	Institutsgebäude / Haus 10
PH13-H16	Hinter der Reinhardtstraße 8-18	Instituts- u. Stallgebäude / Haus 16

Veranstaltungsartenverzeichnis

B	Blockveranstaltung
CO	Colloquium
SE	Seminar
VL	Vorlesung